1917.

V.

Gesetze, Verordnungen und Entscheidungen,

sowie

Normativbestimmungen des Gemeinderates, Stadtrates und des Magistrates in Angelegenheiten der Gemeindeverwaltung und politischen Amtsführung.

Inhalt.

I. Verordnungen und Entscheidungen:

1. Ergänzung der Sicherheitsvorschriften des Elektrotechnischen Vereines durch Anhang 5 „Bestimmungen über Freileitungen“ und Anhang 6 „Aluminium als Leitungsmaterial“.

II. Normativbestimmungen:

Gemeinderat:

2. Festsetzung von Mindestlöhnen für städtische Bedienstete, Aufhebung der Beschränkungen für die Vorrückung der Bediensteten der Straßenpflege, Märkte und Schlachthäuser sowie Auflassung des Lohnklassensystems B der Bediensteten der Straßenpflege.

3. Neubemessung der Tagelder der städtischen Diurnisten, Kanzleigeheifen, der weiblichen Kanzleihilfskräfte über 18 Jahre und der Kanzleihilfsdiener auf Grund der Festsetzung von Mindestlöhnen.

4. Titeländerung der Beamten der VIII. und IX. Rangsklasse im Hauptstatus des Wiener Stadtbauamtes.

Straferkenntnisse. (Verzeichnis Nr. 7 und 8.)

Verzeichnis der im Reichsgesetzblatte und im Landesgesetz- und Verordnungsblatte für Österreich unter der Enns im Jahre 1917 veröffentlichten Gesetze und Verordnungen.

I. Verordnungen und Entscheidungen.

1.

Ergänzung der Sicherheitsvorschriften des Elektrotechnischen Vereines durch Anhang 5 „Bestimmungen über Freileitungen“ und Anhang 6 „Aluminium als Leitungsmaterial“.

Kunderlaß der k. k. n.-b. Statthalterei vom 10. Jänner 1917, Statth.-Z. B-V 20/2, M. Abt. X, 99/17 (Normalienblatt des Magistrates Nr. 15):

Das k. k. Ministerium für öffentliche Arbeiten hat mit dem Erlasse vom 31. Dezember 1916, Z. 89718-VI, anber eröffnet:

Der Elektrotechnische Verein in Wien hat in dem Bestreben, die Verwendung des Aluminiums als Leitungsmaterial in der Elektrotechnik in Österreich zu fördern, die von ihm herausgegebenen „Sicherheitsvorschriften für elektrische Starkstromanlagen“ durch einen 5. Anhang, betreffend „Bestimmungen über Freileitungen“ und einen 6. Anhang mit der Bezeichnung „Aluminium als Leitungsmaterial“ ergänzt.

Der 5. Anhang enthält zunächst technische Vorschriften über die Ausführung von Freileitungen aus Aluminium. Darüber hinausgehend will er aber als Ersatz für die §§ 74 bis 76 des Hauptteiles der Sicherheitsvorschriften die normativen Bestimmungen für den Freileitungsbau überhaupt zusammenfassen. In dieser Hinsicht soll der an Stelle der seitens des k. k. Handelsministeriums im Einvernehmen mit den übrigen Zentralstellen mit Erlaß vom 5. Februar 1914, Z. 17285/13, aufgestellten grundsätzlichen Bestimmungen für Freileitungen treten. Der 6. Anhang behandelt die zulässige Belastung für oberirdisch verlegte Aluminiumleitungen und für in Erde verlegte Aluminiumkabel.

Im Einvernehmen mit dem k. k. Eisenbahnministerium, dem k. k. Handelsministerium und dem k. k. Ministerium des Innern findet das Ministerium für öffentliche Arbeiten anzuordnen, daß bei Amtshandlungen der politischen Behörden im Bereiche der angeführten Ressorts hinsichtlich der Herstellung, der Instandhaltung und des Betriebes elektrischer Stromanlagen in technischer Beziehung nebst der Einhaltung des Hauptteiles der Sicherheitsvorschriften im Sinne des h. ä. Erlasses vom 20. Oktober 1909, Z. 12/2, XXII-12550 ex 1908, bei Zutreffen der entsprechenden tatsächlichen Voraussetzungen auch die Beobachtung der Vorschriften des 5. und des 6. Anhanges zu jenen Sicherheitsvorschriften vorzuschreiben ist, sofern nicht durch etwaige Spezialvorschriften bereits anderweitige Anordnungen bestehen oder solche durch besondere Umstände des konkreten Falles sachlich geboten erscheinen.

Starkstromanlagen für Zwecke der elektrischen Traction auf Eisenbahnen sind von der Geltung des 5. und 6. Anhanges in gleicher Weise ausgenommen, wie dies in dem obenbezogenen h. ä. Erlasse hinsichtlich der damals anerkannten Sicherheitsvorschriften ausgesprochen wurde.

Bei Zusammentreffen von Starkstromleitungen mit staatlichen oder in staatlicher Instandhaltung stehenden Schwachstromanlagen, dann mit Eisen-

bahnanlagen bleiben die für solche Fälle geltenden besonderen Vorschriften auch weiterhin unberührt (siehe auch § 24 des 5. Anhanges).

Gleichzeitig werden die mit Handelsministerial-Erlaß vom 5. Februar 1914, Z. 17265/13, hinausgegebenen „Grundsätzlichen Bestimmungen für Freileitungen“ außer Kraft gesetzt.

Sonderabdrücke des 5. und des 6. Anhanges sind beim Elektrotechnischen Verein in Wien, VI, Theobaldgasse 12, zum Preise von 25 h, beziehungsweise 16 h einschließlich Porto erhältlich. *)

II. Normativbestimmungen.

Gemeinderat:

2.

Festsetzung von Mindestlöhnen für städtische Bedienstete, Aufhebung der Beschränkungen für die Vorrückung der Bediensteten der Straßenpflege, Märkte und Schlachthäuser sowie Auflassung des Lohnklassensystems B der Bediensteten der Straßenpflege.

Erlaß des Magistrats-Direktors Dr. August R ü c h t e r n vom 29. April 1917, M. D. 3384 (Normalienblatt des Magistrates Nr. 16):

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 27. April 1917, zur Pr. Z. 4194, den nachfolgenden Beschluß gefaßt:

„1. Bis zu einer Neuregelung der Dienst- und Lohnverhältnisse wird für die im Genusse eines Tag- oder Wochenlohnes stehenden Gemeindebediensteten einschließlich der bloß für Kriegsdauer aufgenommenen derartigen Bediensteten in Wien ein Mindestlohn festgesetzt, der für Bedienstete unter 18 Jahren 3 K, für Bedienstete über 18 Jahre, und zwar für weibliche 3 K 20 h, für männliche 3 K 40 h täglich beträgt. Hierbei ist als Lohn auch ein welchen Namen immer habendes Wohnungsgeld und der nach den Pensionsvorschriften bestimmte Geldwert der Naturalbezüge an Verpflegung und Unterkunft anzurechnen.

Diese Mindestentlohnung hat auch für die Diurnisten, Kanzleigeheifen und weiblichen Kanzleihilfskräfte Gültigkeit. Auf die der Dienstbotenordnung unterstehenden Bediensteten, auf Lehrlinge und Laufburschen und auf Bedienstete der städtischen Unternehmungen findet dieser Beschluß keine Anwendung.

*) Außerdem liegen solche Sonderabdrücke in der Magistrats-Abteilung V und im Stadtbauamte, Fach-Abteilung VIII, zur allgemeinen Einsicht auf.

Diese Bestimmungen treten mit 1. April d. J. in Kraft. Die bisherigen Lohnzahlungstermine werden durch sie nicht geändert. Allfällige Lohnnachzahlungen sind ohne Verzug anzuweisen.

2. Der Magistrat wird beauftragt, in jenen Lohnklassen, deren unterste Lohnstufe den nunmehr festgesetzten Mindestlohn nicht erreicht, die höheren Lohnstufen auf Grund dieses Mindestlohnes und unter Beibehaltung der bestehenden Spannungen neu zu bemessen. Sollten hiedurch die entsprechenden Lohnstufen einer höheren Lohnklasse derselben Bedienstetengruppe überschritten werden, so sind auch diese auf dasselbe Ausmaß zu erhöhen. Die Lohnsätze sind hierbei auf Zehntelkronen aufzurunden.

3. Die in den Gemeinderats-Beschlüssen vom 11. Februar 1913, Pr. Z. 2079/12, und vom 11. Juni 1913, Pr. Z. 11105, enthaltenen Beschränkungen der Vorrichtungen des Straßenpflege- und Markt-, beziehungsweise Schlachthaus-Personales in höhere Lohnstufen wird mit der Wirksamkeit vom 1. April 1917 aufgehoben. Das Lohnklassensystem B des erstberufenen Gemeinderats-Beschlusses wird aufgelassen.

Den bei der Schneefäbrerung verwendeten Bediensteten der Straßenpflege gebührt für die Dauer dieser Verwendung ein Zuschlag zum Lohne im Betrage von 1 K täglich.

Zur Durchführung dieses Beschlusses treffe ich die nachstehenden Anordnungen:

Die im letzten Absätze des P. 1 erwähnten Lohnnachzahlungen auf die Höhe der nunmehrigen Mindestentlohnungen sind von den Amts-(Betriebs)leitern, ohne erst die etwa erforderliche altemässige Durchführung der Anweisungen abzuwarten, hinsichtlich der wöchentlich auszubehaltenden Löhne in die nächstfälligen Lohnlisten aufzunehmen und diese Mindestlöhne auch weiterhin bis zur ordnungsmässigen Anweisung der erhöhten Bezüge in die Lohnlisten einzustellen. Soweit hierbei eine Anrechnung des Geldwertes der Naturalbezüge an Verpflegung und Unterkunft in Betracht kommt, ist das Einvernehmen mit den Personalstellen zu pflegen. Die diesfälligen Anweisungen sind von den Personalstellen unverzüglich vorzunehmen. Bezüglich der durch die Hauptklasse oder ihre Abteilungen halbmönatlich oder monatlich auszahlenden Bezüge ist von den Personalstellen ungesäumt die Anweisung der Mindestlöhne zu bewirken. Die Nachzahlung ist von der Hauptklasse, beziehungsweise ihren Abteilungen bei der nächstfälligen Bezugsauszahlung durchzuführen.

Die Personalstellen haben auch sofort das Weitere wegen Bemessung der höheren Lohnstufen in Gemäßheit des P. 2 und Flüssigmachung der sich sohin ergebenden Bezüge, sowie wegen Durchführung der Verfügungen des P. 3 zu veranlassen. Hierbei sind die Neubemessungen der höheren Lohnstufen nach P. 2 vor Anweisung der höheren Entlohnungen der Magistrats-Direktion zur Überprüfung vorzulegen.

3.

Neubemessung der Tagelder der städtischen Diurnisten, Kanzleihilfen, der weiblichen Kanzleihilfskräfte über 18 Jahre und der Kanzleihilfsdiener auf Grund der Festsetzung von Mindestlöhnen.

Erlaß des Magistrats-Direktors Dr. August R ü c h t e r n vom 5. Mai 1917, M. D. 3622 (Normalienblatt des Magistrates Nr. 17):

Auf Grund des Gemeinderats-Beschlusses vom 27. April 1917, Pr. Z. 4194, erhalten die städtischen Diurnisten im ersten Dienstjahre ein Tageld von 3 K 40 h und nach einer einjährigen, vollkommen zufriedenstellenden Dienstleistung ein solches von 3 K 70 h.

Die weiblichen Kanzleihilfskräfte über 18 Jahre erhalten im ersten Dienstjahre ein Tageld von 3 K 20 h und nach einer einjährigen vollkommen zufriedenstellenden Dienstleistung ein solches von 3 K 50 h.

Weiters wird auf Grund des obzitierten Gemeinderats-Beschlusses das höhere Tageld der Kanzleihilfen mit 4 K, das der Kanzleihilfsdiener mit 3 K 90 h bemessen.

Im Tageld der weiblichen Kanzleihilfskräfte unter 18 Jahren (3 K, bzw. 3 K 30 h) tritt eine Änderung nicht ein.

4.

Titeländerung der Beamten der VIII. und IX. Rangklasse im Hauptstatus des Wiener Stadtbauamtes.

Erlaß des Magistrats-Direktors Dr. August R ü c h t e r n vom 8. Mai 1917, M. D. 2669 (Normalienblatt des Magistrates Nr. 18):

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 27. April 1917, Pr. Z. 4242, folgenden Beschluß gefaßt:

„1. Die Beamten der IX. Rangklasse im Hauptstatus des Wiener Stadtbauamtes erhalten den Titel „Baukommissär“, jene der VIII. Rangklasse den Titel „Bau-Ober-Kommissär“.

2. Die neuen Diensttitel sind sofort zu führen.“

Straferkenntnisse

wegen Übertretung der Lebensmittel-(Approvisionnement-)Vorschriften und der Normen über den Verbrauch der dem freien Verkehre entzogenen Bedarfsartikel.

(Kundgemacht zufolge Kund-Erlasses der I. I. n.-b. Statthalterei vom 9. Jänner 1917, Z. Str. W/II-482.)

Die beigelegten Daten sind die der Erkenntnisse.

Verzeichnis Nr. 7.

I. Bezirk.

- Eduard v. Grab, Gesellschafter der Firma M. Grab's Söhne in Prag, Leiter der Zweigniederlassung Wien, I., Zelintagasse 6, verbotswidrige Verarbeitung von Baumwollwaren. 12. Jänner: 300 Kronen.
- Hermann Polatschek, I., Zelintagasse 11, hat die Höchstpreise für Kalbsfleisch überschritten und die Preise nicht ersichtlich gemacht. 26. März: 30 Kronen.
- Katharina Fischer, I., Rabensteig 2, hat die Preise nicht ersichtlich gemacht. 23. März: 10 Kronen.
- Wilhelm Kauders, I., Wollzeile 27, hat unrechtmäßig Lebensmittelkarten bezogen. 23. März: 50 Kronen.
- Eberhard Waber, I., Freyung, hat die Preise für Fleisch nicht ersichtlich gemacht. 3. April: 30 Kronen.
- Heinrich Grünhut, I., Morzaplaz 6, Verletzung des Anbotzwanges bei Baumwollwaren. 27. Februar: 100 Kronen.
- Artur Brachfeld, Inhaber der Firma Brachfeld & Komp., I., Körntnerstraße 36, hat Bestimmungen über den Anbotzwang und den Detailverkauf von Baumwollwaren nicht beobachtet. 22. März: 40 Kronen.
- Maximilian Schöber, I., Körntnerstraße 29, hat die Preise für Blut- und Leberwurst nicht ersichtlich gemacht. 5. April: 30 Kronen.
- Marie Stampf, I., Raubensteinergasse 8, hat die Preise nicht ersichtlich gemacht. 5. April: 20 Kronen.
- Eduard Freg, I., Himmelpfortgasse 12, hat die Preise nicht ersichtlich gemacht. 4. April: 30 Kronen.

II. Bezirk.

- Emanuel Kober, II., Große Pfarrgasse 2, hat die Zahl der abgelieferten Brotkartenabschnitte unrichtig angegeben. 21. März: 50 Kronen.
- Franz Hobbauer, II., Untere Augartenstraße 31, hat den Höchstpreis für Leberwurst überschritten. 23. März: 50 Kronen.
- Johann Reiss, II., Rotentiergasse 3, hat die Lebensmittelpreise nicht ersichtlich gemacht. 23. März: 20 Kronen.
- Berta Schöpsberger, II., Novaragasse 21, hat die Lebensmittelpreise nicht ersichtlich gemacht. 23. März: 20 Kronen.
- Max Reblsch, II., Schüttelstraße 15, hat den Rindfleischrichtpreis überschritten. 23. März: 60 Kronen.
- Elisabeth Wand, XX., Klosternuburgerstraße 28, hat Marktbesuchern Kartoffel auf dem Wege zum Markt abgetauft. 24. März: 50 Kronen.
- Rosa Gelpfer, II., Im Werb 3, hat mindergewichtiges Gebäck verkauft. 24. März: 10 Kronen.
- Regine Brunnwasser, II., Untere Augartenstraße 9, hat Butter ohne Fettmarken verkauft und das Vormerkbuch nicht geführt. 24. März: 60 Kronen.
- Thomas Frühbauer, II., Praterstraße 58, hat das Vormerkbuch für Mahlprodukte und Brot nicht zur behördlichen Einsicht aufgelegt und die vorgeschriebenen Nachträge nicht eingehalten. 22. März: 300 Kronen.
- Karl Kuffner, II., Zirkusgasse 39, hat mindergewichtiges Brot feilgeboten und das Vormerkbuch für Mahlprodukte und Brot nicht zur behördlichen Einsicht aufgelegt. 22. März: 400 Kronen.
- Karl Frimmel, II., Habgasse 13, hat das Vormerkbuch für Mahlprodukte und Brot nicht geführt. 22. März: 50 Kronen.
- Ignaz Kantor, II., Große Dohrengasse 19, hat das Vormerkbuch für Mahlprodukte und Brot mangelhaft geführt. 22. März: 100 Kronen.
- Rosa Rosenberger, II., Blumauergasse 10, hat Weizenbadmehl zur Brot-Erzeugung verwendet. 22. März: 200 Kronen.
- Josef Berger, II., Vereinsgasse 1, hat mindergewichtiges Brot feilgehalten und das Vormerkbuch für Mahlprodukte und Brot nicht geführt. 22. März: 300 Kronen.
- Katharina Blau, II., Aperlbrünnengasse 5, hat die Vorräte nicht angezeigt und die Führung des Lagerbuches unterlassen. 26. März: 60 Kronen.
- Franz Kuchel, II., Schiffmühlengasse 76, hat den Ausweis über die angelieferte Milch nicht erlattet. 27. März: 20 Kronen.
- Karoline Lustig, II., Leopoldgasse 5, hat trotz vorhandener Vorräte Zuckerkarten bezogen. 27. März: 50 Kronen.
- Salomon Kahane, II., Au Labor 22, hat die Vorschriften über den Kleinverkauf freigegebener Baumwollwaren nicht eingehalten. 27. März: 40 Kronen.
- Peter Günsberg, II., Rembrandtstraße 16, hat trotz Sperre mit Schafwoll- und Pelzabfällen gehandelt. 27. März: 6 Wochen Arrest.
- Siegmund Gisinger, II., Vereinsgasse 26, unrichtige Angabe der Anzahl der abgelieferten Zuckerkartenabschnitte. 16. Jänner: 10 Kronen.
- Robert Menhart, II., Ausstellungsstraße 17, unberechtigte Verwendung von Weizenmehl zur Erzeugung von Zuckerbäckerwaren. 21. Februar: 500 Kronen.

III. Bezirk.

- Eduwig Bachmayer, XVII., Esterleinsplatz 4, Überschreitung der Höchstpreise für Weidenerschweine und Jungvieh, 25. Jänner: 1 Monat Arrest.
- Hermine Abelles, III., Hegergasse 2, verspätete Abmeldung der Milchkarte, 26. März: 10 Kronen.
- Karl Beles, III., Kleistgasse 22, Überschreitung der Höchstpreise für Bohnen, 26. März: 20 Kronen.
- Johann Frenzl, III., Salesianergasse 33, Butterverkauf ohne Fettmarkenabnahme, 26. März: 100 Kronen.
- Sanna Thorsch, III., Richardgasse 9, Bezug von Butter ohne Fettmarkenabgabe, 26. März: 20 Kronen.
- Gisela Dirschfeld, III., Grobmarkthalle, Überschreitung der Höchstpreise für Weidenerschweine, 26. März: 300 Kronen.
- Kranz Müller, III., Haiengasse 14, Überschreitung der Höchstpreise für Weidenerschweine, 26. März: 100 Kronen.
- Ferdinand Papoušek, IX., Binbergasse 4, Überschreitung der Höchstpreise für Schweinefleisch, 28. März: 200 Kronen.
- Nebekta Kamm, III., Untere Weisgärberstraße 11, Nichtanmeldung der Brotkarten, 31. März: 10 Kronen.
- Pauline Andrichow, III., Heggasse 34, Nichteinhaltung der Brotkartenvorschriften, 31. März: 10 Kronen.
- Antonia Gumpenberger, III., Obere Weisgärberstraße 20, Nichteinhaltung der Brotkartenvorschriften, 30. März: 10 Kronen.
- Anna Triska, III., Hegergasse 16, Nichteinhaltung der Brotkartenvorschriften, 30. März: 10 Kronen.
- Franziska Bennd, III., Erbbergstraße 118, Nichteinhaltung der Brotkartenvorschriften, 30. März: 10 Kronen.
- Abela Kfner, III., Untere Viaduktgasse 11, Nichteinhaltung der Brotkartenvorschriften, 3. März: 10 Kronen.
- Helene Pradeg, III., Schargasse 4, Nichteinhaltung der Brotkartenvorschriften, 30. März: 20 Kronen.
- Anna Kristner, III., Wassergasse 31, Nichteinhaltung der Brotkartenvorschriften, 31. März: 10 Kronen.
- Anna Höcherl, III., Hohlweggasse 32, Nichteinhaltung der Brotkartenvorschriften, 31. März: 10 Kronen.
- Anna Papirnik, III., Schimmelgasse 23, Nichteinhaltung der Vorschriften, betreffend die Petroleumabgabe, 24. März: 20 Kronen.
- Anna Stigleimer, III., Landsträßer Hauptstraße 81, Nichteinhaltung der Brotkartenvorschriften, 24. März: 20 Kronen.
- Franziska Schmid, III., Wassergasse 18, Nichteinhaltung der Brotkartenvorschriften, 2. April: 50 Kronen.
- Anton Schmieb, III., Schlachthausgasse 50, Nichteinhaltung der Brotkartenvorschriften, 3. April: 150 Kronen.
- Elise Stark, III., Rafumofstgasse 20, Nichteinhaltung der Brotkartenvorschriften, 3. April: 15 Kronen.
- Franz Langer, III., Erbbergstraße 53, Nichteinhaltung der Brotkartenvorschriften, 4. April: 20 Kronen.
- Anna Segner, III., Schützengasse 32, Nichteinhaltung der Brotkartenvorschriften, 5. April: 10 Kronen.
- Berta Schöfberger, III., Pfefferhofgasse 5, Nichteinhaltung der Brotkartenvorschriften, 6. April: 10 Kronen.
- Josefine Schumann, III., Schrottgasse 2, Nichteinhaltung der Brotkartenvorschriften, 6. April: 20 Kronen.
- Josefa Dil, III., Schimmelgasse 10, Nichteinhaltung der Brotkartenvorschriften, 6. April: 20 Kronen.
- Marie Zamba, III., Marthoigasse 10, Nichteinhaltung der Brotkartenvorschriften, 4. April: 20 Kronen.

IV. Bezirk.

- Ernestine Ekreis, IV., Raschmarkt, hat die Preise nicht ersichtlich gemacht, 9. März: 20 Kronen.
- Anna Huber, Unterlaa 13, hat vor Marktbeginn Waren angekauft, 21. März: 30 Kronen.
- Barbara Krager, Unterlaa 68, hat den Höchstpreis überschritten, 21. März: 80 Kronen.
- Anna Karrer, Unterlaa 23, hat den Höchstpreis überschritten, 21. März: 40 Kronen.
- Amalie Zetter, Unterlaa 53, hat den Höchstpreis überschritten, 23. März: 50 Kronen.
- Katharina Karrer, Unterlaa 15, hat den Höchstpreis überschritten, 23. März: 50 Kronen.

V. Bezirk.

- Rosina Lurek, V., Kompertgasse 4, hat die Lebensmittelpreise nicht ersichtlich gemacht, 12. März: 10 Kronen.
- Barbara Pascher, V., Wiedner Hauptstraße 137, hat die Höchstpreise für Kohle überschritten, 17. März: 30 Kronen.
- Julie Berzlanawitz, V., Wiedner Hauptstraße 113, hat das Brotvormerkbuch nicht geführt, 17. März: 10 Kronen.
- Elise Kofel, V., Bentagasse 47, hat den Preis für Kondensmilch nicht angeschrieben, 17. März: 10 Kronen.
- Franz Opick, V., Hartmannngasse 14, hat die Kohlenpreise nicht angeschrieben, 19. März: 10 Kronen.
- Franz Wraz, V., Margaretenstraße 61, hat das Brotgewicht nicht eingehalten, 19. März: 50 Kronen.
- Emanuel Bulari, V., Schönbrunnerstraße 85, hat den Preis für Preßwurst nicht angeschrieben, 21. März: 5 Kronen.
- Johann Remasfil, V., Schönbrunnerstraße 72, hat die Lebensmittelpreise nicht angeschrieben, 20. März: 20 Kronen.
- Juliana Welter, V., Krongasse 13, hat Dörrweizfäden über dem Höchstpreise verkauft, 21. März: 20 Kronen.
- Helene Schneeweiß, V., Siebenbrunnengasse 16, hat den Höchstpreis für Sauerkraut überschritten, 21. März: 20 Kronen.
- Rudolf Lurck, V., Schönbrunnerstraße 44, hat die Höchstpreise für Rindfleisch überschritten, 21. März: 50 Kronen.
- Elisabeth Rybacek, V., Stortgasse 17, hat die Brotkartenvorschriften nicht eingehalten, 21. März: 10 Kronen.
- Josef Bentowsky, V., Brohgasse 12, hat die Kohlenpreise nicht angeschrieben, 23. März: 10 Kronen.
- Mois Karlik, V., Wiedner Hauptstraße 126, hat Weidenerschweine über dem Höchstpreise verkauft, 23. März: 200 Kronen.

- Marie Billstorfer, V., Margaretenstraße 9, hat den Höchstpreis für Kohle überschritten, 23. März: 20 Kronen.
- Josef Gabicht, V., Margaretenstraße 116, hat an fleischlosem Tage Fleisch verabreicht, 23. März: 50 Kronen.
- Robert Reich, V., Anzengruberstraße 20, hat zu wenig Brotmarken abgeliefert, 22. März: 20 Kronen.
- Therese Baireder, V., Stolberggasse 51, hat zu wenig Brotmarken abgeliefert, 20. März: 20 Kronen.
- Elise Guttsch, V., Spengergasse 34, hat zu wenig Brotmarken abgeliefert, 22. März: 20 Kronen.
- Marie Greiner, V., Kriehberggasse 13, hat zu wenig Brotmarken abgegeben, 22. März: 20 Kronen.
- Anna Reisinger, V., Kriehberggasse 17, hat zu wenig Brotmarken abgegeben, 22. März: 20 Kronen.
- Elise Koeber, V., Pilgramgasse 17, hat zu wenig Brotmarken abgegeben, 22. März: 20 Kronen.
- Leopold Niedermaier, V., Schönbrunnerstraße 110, hat zu wenig Brotmarken abgegeben, 22. März: 20 Kronen.
- Josef Rebl, V., Ramperstorfergasse 19, hat zu wenig Brotmarken abgegeben, 22. März: 20 Kronen.
- Marianne Rom, V., Stolberggasse 44, hat zu wenig Brotmarken abgeliefert, das Brotvormerkbuch nicht geführt und Brot ohne Marken abgegeben, 22. März: 50 Kronen.
- Eduard Hauer, V., Obere Amshausstraße 40, hat den Höchstpreis für Milch überschritten, 24. März: 50 Kronen.
- Anna Jambor, V., Siebenbrunnengasse 18, hat den Höchstpreis für Milch überschritten, 26. März: 10 Kronen.
- Richard Spacel, V., Einsiedlerplatz 6, hat die vorgeschriebene Milchmenge an Zwischenhändler nicht geliefert, 29. März: 1000 Kronen.
- Antonia Kranich, V., Anzengruberstraße 10, hat zu wenig Brotausweisabschnitte abgeliefert, 29. März: 20 Kronen.
- Fanni Bief, V., Diebgasse 8, hat zu wenig Brotausweisabschnitte abgeliefert, 30. März: 20 Kronen.

VII. Bezirk.

- Alfred Schandl, VII., Lindengasse 7, Nichtführung eines Vormerkbuches und unterlassener Anschlag der Ministerial-Berordnung vom 20. Dezember 1915, R.-G.-Bl. Nr. 379, 21. Februar: 100 Kronen.
- Marie Rayerwef, VII., Burggasse 40, Nichtführung eines Vormerkbuches und unterlassener Anschlag der Ministerial-Berordnung vom 20. Dezember 1915, R.-G.-Bl. Nr. 379, 21. Februar: 100 Kronen.
- Marie Gruberberger, VII., Neubaugasse 39, Nichtführung eines Vormerkbuches und Verkauf von untergeordnetem Brot, 21. Februar: 100 Kronen.
- Therese Wessely, VII., Westbahnstraße 13, Richterlichmachung der Preise, 24. März: 30 Kronen.
- Josef Schmadal, VII., Neustiftgasse 13, Zubereitung und Verabreichung von Fleisch an fleischlosen Tagen, 24. März: 500 Kronen.
- Kalman Straßmann, VII., Richterstraße 1 a, Fleischgenuss an fleischlosen Tagen, 24. März: 500 Kronen.
- Johann Richter, VII., Landlgasse 6, Nichtführung eines Vormerkbuches, unterlassener Anschlag der Ministerial-Berordnung vom 20. Dezember 1915, R.-G.-Bl. Nr. 379, und Erzeugung und Verkauf von Kleingebäck, 22. März: 200 Kronen.
- Luise Schönböck, VII., Lindengasse 22, Nichtführung eines Vormerkbuches, unterlassener Anschlag der Ministerial-Berordnung vom 20. Dezember 1915, R.-G.-Bl. Nr. 379, und Erzeugung und Verkauf von Kleingebäck, 22. März: 100 Kronen.
- Johann Riebel, VII., Karl Schweighofer-Gasse 4, Nichtführung eines Vormerkbuches und unterlassener Anschlag der Ministerial-Berordnung vom 20. Dezember 1915, R.-G.-Bl. Nr. 379, 22. März: 100 Kronen.
- Marie Dworkat, VII., Westbahnstraße 20, Nichtführung eines Vormerkbuches, unterlassener Anschlag der Ministerial-Berordnung vom 20. Dezember 1915, R.-G.-Bl. Nr. 379, Verkauf von untergeordnetem Brot und Erzeugung von Kleingebäck, 22. März: 400 Kronen.
- Marie Greiner, VII., Gutenberggasse 13, Nichteinhaltung der Brotkartenvorschriften, 30. März: 10 Kronen.

VIII. Bezirk.

- August Weber, Geschäftsführer der Firma Ferd. Anstoh, VIII., Stroziggasse 25, Höchstpreisüberschreitung beim Verkauf von Butter, 19. März: 20 Kronen.
- Georg Rauer, VIII., Florianigasse 35, Verabreichung von Innereten an fleischlosen Tagen, 20. März: 20 Kronen.
- Josef Rieger, VIII., Stroziggasse 40, 1. Erzeugung von untergeordnetem Brot; 2. Nichteinhaltung der Bäcktage zur Erzeugung von Zuckerbäckerwaren; 3. Nichtführung des Vormerkbuches, 22. März: 500 Kronen.
- Josef Pennerstorfer, VIII., Josefstädterstraße 5, Nichtführung des Vormerkbuches, 22. März: 50 Kronen.
- Ignaz Smetana, VIII., Josefstädterstraße 21, Nichteinhaltung der Bäcktage zur Erzeugung von Zuckerbäckerwaren, 22. März: 300 Kronen.
- Georg Reinel, VIII., Lehenfeldstraße 138, Richterlichmachung der Ministerial-Berordnung, betreffend die Erzeugung und den Vertrieb von Brot und Gebäck, 22. März: 20 Kronen.
- Theresia Leinicht, VIII., Josefstädterstraße 78, 1. Richterlichmachung der Ministerial-Berordnung, betreffend die Erzeugung und den Vertrieb von Brot und Gebäck; 2. Nichteinhaltung der Bäcktage zur Erzeugung von Zuckerbäckerwaren, 22. März: 500 Kronen.
- Wilhelm Frank, VIII., Langgasse 27, 1. Erzeugung von Biskuit; 2. Erzeugung von Kleingebäck; 3. Übernahme von Brotteig zum Backen; 4. Vorschriftenwidrige Führung des Vormerkbuches; 5. Nichtanmeldung eines Wohnvorrates; 6. Verheimlichung eines Vorrates von Weizenmehl, 22. März: 2000 Kronen.
- Anna Albert, VIII., Josefstädterstraße 40, 1. Richterlichmachung der Ministerial-Berordnung, betreffend die Erzeugung und den Vertrieb von Brot und Gebäck; 2. Nichtbereithaltung des Vormerkbuches zur amtlichen Einsichtnahme, 22. März: 100 Kronen.
- Julie Hübsch, VIII., Akerstraße 7, Unberechtigter Bezug von Brot- und Mehlkarten, 19. März: 20 Kronen.

IX. Bezirk.

- Julie Wenschel, IX., Predtiggasse 5, unrichtige Preisbezeichnung beim Kohlenverkauf, 24. März: 20 Kronen.

- Joh. Zemberger, IX., Tendlergasse 7, Nichterfüllmachung der Kohlenpreise. 22. März: 50 Kronen.
- Mary Bwo, IX., Bähringerstraße 7, Höchstpreisüberschreitung bei Schinken. 27. März: 300 Kronen.
- Franz Göbl, IX., Badgasse 24, unterlassene Führung des Brotvormerkbuches und Herstellung minderwertigen Brotes. 22. März: 200 Kronen.
- Hermine Jarosch, IX., Sechshimmelgasse 15, unterlassene Führung des Mehlvormerkbuches und des Anschlages der Ministerial-Verordnung vom 20. Dezember 1915, R.-G.-Bl. Nr. 379. 22. März: 50 Kronen.
- Viktoria Griechhammer, IX., Liechtensteinstraße 115, unterlassene Führung des Mehlvormerkbuches und des Anschlages der Ministerial-Verordnung vom 20. Dezember 1915, R.-G.-Bl. Nr. 379, und Überproduktion bei Grammbrot. 22. März: 40 Kronen.
- Helene Räs, IX., Lustandlgasse 6, unterlassene Führung des Mehlvormerkbuches und des Anschlages der Ministerial-Verordnung vom 20. Dezember 1915, R.-G.-Bl. Nr. 379. 22. März: 30 Kronen.
- Laurenz Kerzl, IX., Sechshimmelgasse 22, unterlassene Führung des Mehlvormerkbuches und des Anschlages der Ministerial-Verordnung vom 20. Dezember 1915, R.-G.-Bl. Nr. 379, und Herstellung von Brot in Weckenform. 22. März: 200 Kronen.
- Friedrich Kubold, IX., Liechtensteinstraße 97, unterlassene Führung des Mehlvormerkbuches. 22. März: 20 Kronen.
- Hermine Carrer, IX., Ruzbörferstraße 38, unterlassene Führung des Mehlvormerkbuches und des Anschlages der Ministerial-Verordnung vom 20. Dezember 1915, R.-G.-Bl. Nr. 379, und Herstellung von Brot in Weckenform in einem Gewichte von 560 g (statt Laibe mit 840 g). 22. März: 200 Kronen.
- Ludwig Schaffner, IX., Badgasse 8, Herstellung von Brotwecken mit weniger als 840 g. 22. März: 500 Kronen.
- Felix Swoboda, IX., Ruzbörferstraße 57, unterlassene Führung des Mehlvormerkbuches und des Anschlages der Ministerial-Verordnung vom 20. Dezember 1915, R.-G.-Bl. Nr. 379. 22. März: 100 Kronen.
- Abolf Tschunto, IX., Ruzbörferstraße 86, unterlassene Führung des Mehlvormerkbuches. 22. März: 100 Kronen.
- Leopoldine Pampel, IX., Spitalgasse 27, Nichterfüllmachung der Preise. 28. März: 100 Kronen.
- Friedrich Kreuzer, IX., Detailmarkthalle, wiederholter Vorwegkauf von Weidner-Schweinen auf dem Franz-Josef-Bahnhofe. 31. März: 1000 Kronen.
- Margarete Wehlinger, IX., Mitterstraße 18, Verheimlichung von 200 kg Mehl und 6 kg Grieß. 3. April: 500 Kronen und Verfall der Baren.
- Hermine Jarosch, IX., Sechshimmelgasse 15, Herstellung von zu leichten Brotlaiben. 2. April: 200 Kronen.

X. Bezirk

- Anna Stufka, X., Hartmuthgasse 61, Nichterfüllmachung der Preise. 22. März: 10 Kronen.
- Marie Kettenmayer, X., Eyrnauerergasse 4, Übertretung der Brotmarkenvorschriften. 19. März: 100 Kronen.
- Leopoldine Köbbig, X., Hasengasse 9, Übertretung der Brotmarkenvorschriften. 19. März: 100 Kronen.
- Giovanni Zanaten, XI., Mitterweg 331, Übertretung der Brotmarkenvorschriften. 19. März: 100 Kronen.
- Leopold Berner, V., Wimmergasse 8, Übertretung der Brotmarkenvorschriften. 19. März: 100 Kronen.
- Josefine Wjral, X., Erlachplatz 80, Übertretung der Brotmarkenvorschriften. 19. März: 40 Kronen.
- Rudolf Maca, X., Knollgasse 44, Nichterfüllmachung der Preise. 19. März: 10 Kronen.
- Anna Ivanisovic, X., Larenburgerstraße 6, Nichterfüllmachung der Verordnung wegen Zuckerbeigabe. 19. März: 10 Kronen.
- Sebastian Gimpl, X., Jagdgasse 34, Höchstpreisüberschreitung bei Rannenmilch. 20. März: 30 Kronen.
- Anna Grubich, X., Ottenreichgasse 28, Höchstpreisüberschreitung bei Rannenmilch. 20. März: 10 Kronen.
- Marie Hanusch, X., Erlachgasse 16, Unbefugter Bezug von Lebensmittelfarten. 23. März: 20 Kronen.
- Rosa Freudenberg, X., Columbusgasse 67, unterlassene Einsendung von Milchausweisen. 28. März: 20 Kronen.
- Anna Kolar, X., Columbusgasse 85, Nichteinhaltung der Brotkartenvorschriften. 28. März: 10 Kronen.
- Eleonora Hrdlicka, X., Favoritenstraße 164, Nichterfüllmachung der Preise. 3. April: 10 Kronen.
- Helene Herzog, X., Columbusgasse 72, Nichterfüllmachung der Preise. 4. April: 10 Kronen.

XI. Bezirk

- Johann Jäger, XI., Markt am Entplatz, Überschreitung der Kartoffelhöchstpreise. 26. März: 20 Kronen.
- Barbara Herstl, XI., Dorigasse 94, hat die Zahl der abgeführten Brotmarkenabschnitte unrichtig angegeben. 29. März: 20 Kronen.
- Josef Schmölzer, XI., Kopalgasse 49, hat mehrfach Kartensäume und Abschnitte früherer Wochen abgetiefert. 29. März: 40 Kronen.
- Therese Namhartner, XI., Simmeringerlande 88, hat an einem fleischlosen Tage Rindslunge an Gäfte verabreicht und die Verkaufspreise nicht im Lokale angeschlagen. 10. April: 200 Kronen.
- Eduard Satgrina, XI., Ignaz Weigl-Gasse 1, hat an einem Feiertage Schöpfernes verabreicht und die Verkaufspreise im Lokale nicht angeschlagen. 10. April: 200 Kronen.
- Marie Graber, XI., Hebequersstraße, Konstr.-Nr. 906, hat die Preise nicht ersichtlich gemacht und Fleisch an einem fleischlosen Tage an Gäfte verabreicht. 10. April: 200 Kronen.

XII. Bezirk

- Johann Ledl, XII., Pöhlgasse 25, Überschreitung der Höchstpreise. 15. März: 50 Kronen.
- Katharina Beer, XII., Schönbrunner-Allee 45, Überschreitung der Höchstpreise. 22. März: 60 Kronen.
- Josef Ebbart, XII., Singrienergasse 24, unrichtige Angabe der Mehlvorräte und Bezug von Fettarten trotz Fettvorrates. 22. März: 100 Kronen.

- Johann Gabl, XII., Kriechbaumgasse 11, Nichterfüllmachung der Verkaufspreise. 23. März: 20 Kronen.
- Johann Gabl, XII., Kriechbaumgasse 11, Überschreitung der Höchstpreise. 23. März: 200 Kronen.
- Wenzel Gablitz, XII., Wilhelmstraße 19, Nichterfüllmachung der Verkaufspreise. 23. März: 20 Kronen.
- Therese Hüller, XII., Schönbrunnerstraße 174, Nichterfüllmachung der Verkaufspreise. 23. März: 30 Kronen.
- Josefine Jirischka, XII., Rosaliagasse 5, unberechtigter Bezug von Brotarten. 20. März: 50 Kronen.
- Antonia Kschoun, XII., Böckgasse 4, Überschreitung der Höchstpreise. 22. März: 40 Kronen.
- Karl Kutter, XII., Johann Hoffmann-Platz 4, Nichteinhaltung der Brotartenvorschrift. 22. März: 100 Kronen.
- Marie Klob, XII., Karmayergasse 55, Überschreitung der Höchstpreise. 22. März: 20 Kronen.
- Julius Mandel, XII., Wilhelmstraße 45, Nichterfüllmachung der Verkaufspreise. 22. März: 20 Kronen.
- Leopold Morawetz, XII., Rosaliagasse 5, Überschreitung der Höchstpreise. 22. März: 200 Kronen.
- Josef Witt, XII., Wilhelmstraße 28, Überschreitung der Höchstpreise. 22. März: 200 Kronen.
- Josef Witt, XII., Wilhelmstraße 28, Nichterfüllmachung der Verkaufspreise. 22. März: 30 Kronen.
- Betti Hubmann, XII., Spittelbreitengasse 32, Verabreichung von fleischlosen Tagen. 16. Februar: 200 Kronen.
- Leopold Rikowitz, XII., Bienenotgasse 8, Überschreitung der Höchstpreise für Schweinefleisch. 4. April: 100 Kronen.
- Leopold Rikowitz, XII., Bienenotgasse 8, Nichterfüllmachung der Verkaufspreise. 4. April: 50 Kronen.
- Franz Janny, XII., Wolfganggasse 1, Höchstpreisüberschreitung für Jungschweines. 4. April: 100 Kronen.
- Franz Janny, XII., Wolfganggasse 1, Ersichtlichmachung der Verkaufspreise. 4. April: 50 Kronen.
- Josefine Stammer, XII., Arndtstraße 24, Nichterfüllmachung der Verkaufspreise. 4. April: 30 Kronen.
- Josef Liebhart, XII., Wolfganggasse 40, Nichterfüllmachung der Verkaufspreise. 4. April: 30 Kronen.
- Anton Waller, XII., Schönbrunnerstraße 201, Nichtbefolgung des Milchlieferungsvertrages. 4. April: 30 Kronen.
- Josef Liebhart, XII., Wolfganggasse 40, Höchstpreisüberschreitung für Schweinefleisch. 4. April: 200 Kronen.
- Binzeng Kuhl, XII., Schönbrunnerstraße 194, Verweigerung der Rückgabe von Lebensmittelkarten für ein ausgegebenes Haushaltsmitglied. 4. April: 5 Kronen.

XIV. Bezirk

- Josef Kramer, XIV., Goldschlagstraße 107, Zubereitung von Fleisch an fleischlosen Tagen. 21. März: 300 Kronen.
- Theresa Sabol, XIII., Anschützgasse 17, Überschreitung der Höchstpreise. 17. Februar: 20 Kronen.
- Marie Grünberger, XIV., Amsteingasse 17, Nichteinhaltung der Vorschriften über fleischlose Tage. 16. Februar: 300 Kronen.
- Marie Eib, XIV., Märzstraße 57, fehlende Brotmarken bei der Abgabe. 24. März: 40 Kronen.
- Rosa Arich, XIV., Stättermayergasse 22, fehlende Brotmarken bei der Abgabe. 21. März: 40 Kronen.
- Rosa Repl, XIV., Märzstraße 77, fehlende Brotmarken bei der Abgabe. 24. März: 20 Kronen.
- Franz Weis, XIV., Robilegasse 32, fehlende Brotmarken bei der Abgabe. 24. März: 40 Kronen.
- Marie Romakowitsch, XIV., Felberstraße 104, fehlende Brotmarken bei der Abgabe. 24. März: 20 Kronen.
- Katharina Stöck, XIV., Reubergstraße 10, fehlende Brotmarken bei der Abgabe. 23. März: 20 Kronen.
- Katharina Christof, XIV., Ullmannstraße 59 a, Nichterfüllmachung der Preise. 23. März: 10 Kronen.
- Emil Reumann, XIV., Stättermayergasse 8, fehlende Brotmarken bei der Abgabe. 24. März: 40 Kronen.
- Aloisia Jeywal, XIV., Märzstraße 74, fehlende Preisanschreibung. 27. März: 10 Kronen.
- Valerie Starf, XIV., Reindörfergasse 35, Nichterfüllmachung der Preise und Verkauf von Fett ohne Fettmarken. 27. März: 50 Kronen.
- Franz Wondra, XIV., Grimmigasse 7, Höchstpreisüberschreitung. 26. März: 100 Kronen.
- Anna Sandner, XIV., Sechshausersstraße 37, Höchstpreisüberschreitung. 26. März: 100 Kronen.
- Georg Kojian, XIV., Heindegasse 2, Nichteinhaltung der Vorschriften über fleischlose Tage. 30. März: 300 Kronen.
- Marie Freudenberger, XIV., Storchengasse 21, Nichterfüllmachung der Preise. 3. März: 20 Kronen.
- Rosa Sattler, XIV., Diefenbachgasse 36, Nichterfüllmachung der Preise. 30. März: 10 Kronen.
- Peter Emetana, XIV., Ullmannstraße 31, Nichterfüllmachung der Preise. 30. März: 10 Kronen.
- Franz Bubnik, XIV., Diefenbachgasse 32, fehlende Preisanschreibung für Speisen. 30. März: 10 Kronen.
- Anna Felinet, XIV., Pöllergasse 14, Nichteinhaltung der fleischlosen Tage. 30. März: 300 Kronen.
- Max Sternlieb, XIV., Grimmigasse 6, Nichteinhaltung der Vorschriften für fleischlose Tage. 31. März: 100 Kronen.
- Beatrix Jeywal, XIV., Kollergasse 14, Nichterfüllmachung der Preise. 2. April: 10 Kronen.
- Josefine Pflipp, XIV., Storchengasse 13, Nichterfüllmachung der Preise. 2. April: 10 Kronen.
- Korbert Repl, XIV., Märzstraße 116, Nichterfüllmachung der Preise. 5. April: 20 Kronen.
- Agnes Popplinger, XIV., Dabergasse 15, Nichterfüllmachung der Preise. 6. April: 10 Kronen.

Elisela Ehrenstein, XIV., Märzstraße 40, Festsetzung bestimmter Verkaufsstunden, beziehungsweise Verkaufserweiterung. 6. April: 20 Kronen.
 Anna Barth, XIV., Raufangsteirergasse 4, unberechtigter Bezug von Lebensmittelkarten. 5. April: 10 Kronen.

XV. Bezirk.

Franziska Kaulsch, XV., Robert Gomerling-Casse 15, unterlassene Führung des Fettbezugsbuches. 28. März: 10 Kronen.
 Friedrich Horner, XV., Märzstraße 31, Überschreitung der Schweinefleischpreise. 28. März: 50 Kronen.
 Marie Pollat, XV., Märzstraße 26, Nichterfüllung der Lebensmittelpreise. 28. März: 10 Kronen.
 Anna Ebert, XV., Mariahilferstraße 149, unterlassene Eintragung im Fettbezugsbuch. 28. März: 10 Kronen.
 Josefina Parzer, XV., Oranienstraße 8, Überschreitung der Kartoffelbrotpreise. 28. März: 30 Kronen.
 Franz Köhler, XV., Vogelweidplatz 4, Erzeugung von Zuckerbäckwaren aus Brotmehl. 24. März: 150 Kronen.
 Anna Schubert, XV., Marggraf-Rühiger-Casse 1, Nichterhaltung der fleischlosen Tage. 24. März: 40 Kronen.

XVI. Bezirk.

Karl Kablec, öffentlicher Geschäftsführer der Firma Kuschera's Nachfolger, XVI., Gangelbauergasse 17, Nichterhaltung der monatlichen Anzeige über Metallvorräte. 22. März: 200 Kronen.
 Philipp Tuzat, XVI., Thalstafstraße 4, 1. Nichtführung des vorgeschriebenen Lagerbuches; 2. Nichterhaltung der monatlichen Anzeige über Metallvorräte. 22. März: 200 Kronen.
 Wolf Piontek, XVI., Hofferplatz 10, Nichterfüllung der Rindfleischpreise von der Straße aus. 23. März: 10 Kronen.
 Anton Melcher, XVI., Erebdögasse 6, Überschreitung des als zulässig verkauften Verkaufspreises für Sauerkraut. 23. März: 20 Kronen.
 Adelheid Purstl, XVI., Eulmngasse 13 a, unterlassene Nichtigstellung der Anzahl der Haushaltungsmittelglieder bei der Brot-Kommission. 21. März: 20 Kronen.
 Anna Waldner, XVI., Gauslachergasse 59, Nichterfüllung der Preise. 24. März: 5 Kronen.
 Ferdinand Volkmann, XVI., Grundsteingasse 48, Nichterfüllung der Preise. 24. März: 5 Kronen.
 Marie Schmidt, XVI., Thalstafstraße 164, Nichterfüllung der Preise. 24. März: 5 Kronen.
 Johann Stodloffer, XVI., Römberggasse 53, Nichterfüllung der Preise. 24. März: 5 Kronen.
 Johann Seidelberger, XVI., Seitenberggasse 73, Nichterfüllung der Preise. 24. März: 5 Kronen.
 Franz Seuchst, XVI., Hasnerstraße 45, Nichterfüllung der Preise. 24. März: 5 Kronen.
 Barbara Seydl, XVI., Gauslachergasse 28, Nichterfüllung der Preise. 24. März: 5 Kronen.
 Habdäus Raf, XVI., Esmüllergasse 1, Nichterfüllung der Preise. 24. März: 5 Kronen.
 Josefa Rohm, XVI., Lambertgasse 10, Nichterfüllung der Preise. 24. März: 5 Kronen.
 Anton Primolich, XVI., Neulerchenfelderstraße 27, Nichterfüllung der Preise. 24. März: 5 Kronen.
 Sabine Penbl, XVI., Neulerchenfelderstraße 63, Nichterfüllung der Preise. 24. März: 5 Kronen.
 Philippine Pajzelt, XVI., Thalstafstraße 84, Nichterfüllung der Preise. 24. März: 5 Kronen.
 Berta Rabler, XVI., Ottakringergasse 160, Nichterfüllung der Preise. 24. März: 5 Kronen.
 Christine Witzsch, XVI., Gnechtelstraße 25, Nichterfüllung der Preise. 24. März: 5 Kronen.
 Johann Lehner, XVI., Kirchpösterergasse 42, Nichterfüllung der Preise. 24. März: 5 Kronen.
 Theresie Krumer, XVI., Eßingergasse 18, Nichterfüllung der Preise. 24. März: 5 Kronen.
 Anna Goetzl, XVI., Weidbäckergasse Parz. 4/5, Nichterfüllung der Preise. 24. März: 5 Kronen.
 Eduard Hofmann, XVI., Seitenberggasse 69, Nichterfüllung der Preise. 24. März: 5 Kronen.
 Berta Hinterhofer, XVI., Arnechgasse 67, Nichterfüllung der Preise. 24. März: 5 Kronen.
 Anna Ferold, XVI., Blumberggasse 6, Nichterfüllung der Preise. 24. März: 5 Kronen.
 Franz Jaiselboeck, XVI., Degengasse 61, Nichterfüllung der Preise. 24. März: 5 Kronen.
 Johann Ragerl, XVI., Feigsteinstraße 7, Nichterfüllung der Preise. 24. März: 5 Kronen.
 Theresie Hibi, XVI., Grundsteingasse 44, Nichterfüllung der Preise. 24. März: 5 Kronen.
 Pauline Febl, XVI., Ottakringergasse 159, Nichterfüllung der Preise. 24. März: 5 Kronen.
 Henriette Ellinger, XVI., Johann Nepomuk Berger-Platz 1, Nichterfüllung der Preise. 24. März: 5 Kronen.
 Johann Christenheit, XVI., Thalstafstraße 46, Nichterfüllung der Preise. 24. März: 5 Kronen.
 Cäcilie Bieler, XVI., Neulerchenfelderstraße 53, Nichterfüllung der Preise. 24. März: 5 Kronen.
 Josef Dertna, XVI., Schiragasse 8, Überschreitung der Höchstpreise für Kartoffel. 26. März: 20 Kronen.

XVII. Bezirk.

Julianne Brelec, XVII., Variengasse 15, hat die Lebensmittelpreise nicht erfüllt gemacht. 23. März: 10 Kronen.
 Theresia Hoffmann, XVII., Antonigasse 97, hat die Lebensmittelpreise nicht erfüllt gemacht. 23. März: 15 Kronen.
 Rosalia Valenta, XVII., Schumanngasse 72, hat die Lebensmittelpreise nicht erfüllt gemacht. 23. März: 5 Kronen.

Minna Reinhold, XVII., Hernauer Hauptstraße 17, hat am fleischlosen Tag Fleisch gegessen. 20. März: 50 Kronen.
 Rosalia Stark, XVII., Blumengasse 44, hat den Höchstpreis für Kraut nicht eingehalten. 23. März: 20 Kronen.
 Antonie Sailer, XVII., Bergsteiggasse 44, hat die Lebensmittelpreise nicht erfüllt gemacht. 29. März: 10 Kronen.
 Emil Jiran, XVII., Steinerstraße 3, hat die Backordnung nicht erfüllt gemacht. 22. März: 20 Kronen.
 Antonia Jassoni, Unterstandstles, hat Zucker und Kaffee ohne Marken gekauft. 30. März: 50 Kronen.
 Katharina Seblacet, XVII., Variengasse 7, hat den Höchstpreis für Kohlraben nicht eingehalten. 3. April: 20 Kronen.
 Leopoldine Deutsch, XVII., Hernauer Hauptstraße 139, hat Zucker und Kaffee ohne Abnahme von Marken verkauft. 5. April: 100 Kronen.

XX. Bezirk.

Gabriel Fischer, XX., Engerthstraße 81, Nichtführung der Fettvorkerbuches. 23. März: 200 Kronen.
 Anna Janfu, XX., Bäuerlegasse 20, Nichtführung des Fettvorkerbuches. 23. März: 50 Kronen.
 Josefina Zampach, XX., Rauscherstraße 15, unbefugter Fortbezug von Brotkarten zufolge unterlassener Abmeldung einer Person des Haushaltes. 24. März: 20 Kronen.
 Anna Blaha, XX., Dresdnerstraße 76, unberechtigter Fortbezug von Lebensmittelkarten zufolge unterlassener Abmeldung einer Person des Haushaltes. 24. März: 20 Kronen.
 Hannj Nahshäftig, XX., Rauscherstraße 10, Nichterhaltung des fleischlosen Tages. 26. März: 50 Kronen.
 Karoline Eppler, XX., Donaueltingenstraße 28, Überschreitung des Höchstpreises für Kartoffel. 26. März: 10 Kronen.
 Franziska Jäger, XX., Hannovergasse 7, Nichterfüllung der Lebensmittelpreise. 14. März: 20 Kronen.
 Josefina Seibl, XX., Wintergasse 19, Nichterfüllung der Preise im Gastgewerbe. 19. März: 5 Kronen.
 Daniel Wühl, XX., Etonbingerstraße 3, Nichtführung des Vorkerbuches für Mahlprodukte und Brot. 22. März: 50 Kronen.
 Wenzel Elabet, XX., Rappenberggasse 45, Nichtführung des Vorkerbuches für Mahlprodukte und Brot. 22. März: 50 Kronen.
 Anton Piller, XX., Wallensteinstraße 7, Nichtführung des Vorkerbuches für Mahlprodukte und Brot. 22. März: 20 Kronen.
 Karl Bauer, XX., Klosterneuburgerstraße 73, Verkauf von Brot in Laiben mit einem Gewichte von 80 bis 82 dkg. 22. März: 50 Kronen.
 Alois Pollat, XX., Kreuzstraße 15, Nichterhaltung des Vorkerbuches für Mahlprodukte und Brot. 22. März: 20 Kronen.
 Rudolf Jäger, XX., Klosterneuburgerstraße 8, Nichtführung des Vorkerbuches für Mahlprodukte und Brot. 22. März: 50 Kronen.
 Alexander Kraus, XX., Klosterneuburgerstraße 45, Nichterhaltung des Vorkerbuches für Mahlprodukte und Brot. 22. März: 20 Kronen.
 Richard Zell, XX., Wallensteinstraße 25, vorchriftswidrige Führung des Vorkerbuches für Mahlprodukte und Brot. 22. März: 50 Kronen.
 Hubert v. Keremar, verantwortlicher Geschäftsführer der Firma A. Froh-Büßing, XX., Nordwestbahnstraße 53, Nichtführung des Lagerbuches über Metallvorräte und Nichterhaltung der monatlichen Anzeigen über Metallvorräte. 26. März: 300 Kronen.
 Karl Jurany S., verantwortlicher Geschäftsführer der Firma Jurany & Wolfrum, XX., Marchfeldstraße 4, Nichtführung des Lagerbuches über Metallvorräte und Nichterhaltung der monatlichen Anzeigen über Metallvorräte. 26. März: 100 Kronen.
 Franz Parton, XX., Etromstraße 77, Nichtführung des Lagerbuches über Metallvorräte und Nichterhaltung der monatlichen Anzeigen über Metallvorräte. 26. März: 50 Kronen.
 Karl Hinkel, verantwortlicher Geschäftsführer der Firma Feudloff & Dittrich, XX., Dresdnerstraße 49, Nichtführung des Lagerbuches über Metallvorräte. 27. März: 100 Kronen.
 Emilie Bobr, XX., Wallensteinstraße 1, Nichterfüllung der Preise im Gastgewerbe. 27. März: 20 Kronen.

XXI. Bezirk.

Mathilde Bergenz, XXI., Pragerstraße 65, Bezug von Brot ohne Brotmarken. 24. März: 5 Kronen.
 Josef Pandra, XXI., Pragerstraße 181, Bezug von Brot ohne Brotmarken. 24. März: 5 Kronen.
 Josefina Braun, XXI., Schloßhofstraße 1, Nichtbeachtung der Vorschriften über den Baumwollverehr. 26. März: 20 Kronen.
 Karl Wolger, XXI., Überfuhrstraße 10, Schlachtung einer Kuh ohne Bewilligung. 26. März: 200 Kronen.
 Josef Schnabl, XXI., Wagramerstraße 127, Überschreitung der Höchstpreise für Milch. 29. März: 50 Kronen.
 Josefa Krenel, XXI., Pichselwangergasse 27, unterlassene Abmeldung eines Hausgenossen bei der Brot-Kommission. 30. März: 20 Kronen.
 Josef Ladra, XXI., Anton Stöck-Casse 68, Ankauf von Brot ohne Marken und Kartoffeltransport ohne Bewilligung. 31. März: 10 Kronen.
 Karl Wolger, XXI., Überfuhrstraße 10, Schlachtung eines Kindes ohne Schlachtungsbewilligung. 31. März: 200 Kronen.

Verzeichnis Nr. 8.

I. Bezirk.

Anna Emuth, I., Wallgasse 8, hat an fleischlosen Tagen Fleischspeisen verabreicht. 10. April: 500 Kronen.
 Josef Wintelmayer, I., Himmelpfortgasse 11, hat die Preise nicht erfüllt gemacht. 11. April: 20 Kronen.

Johann Herzog, I., Landesgerichtsstraße 18, Nichterfichtlichmachung der Speisepreise. 16. April: 5 Kronen.
 Anna Dittrich, L., Werbertorgasse 16, Nichterfichtlichmachung der Preise, Auflegen von Burt an fleischlosen Tagen, Nichterfichtlichmachung der Brotabgabevorschriften. 12. April: 30 Kronen.

II. Bezirk.

Julius Schippan, II., Große Sperlgasse 24, hat den Höchstpreis für Preßwurst und Schweinefleisch überschritten. 30. März: 200 Kronen.
 Josefina Pollat, II., Markt im Werb, hat den Höchstpreis überschritten. 30. März: 80 Kronen.
 Jakob Charasch, II., Rovaragasse 12a, hat das Brotvormerkbuch nicht geführt und die Lebensmittelpreise nicht ersichtlich gemacht. 30. März: 20 Kronen.
 Marie Diers, II., Rembrandtstraße 8, hat unberechtigt Lebensmittelmärkte bezogen. 30. März: 80 Kronen.
 Alexander Kovat, II., Mayergasse 2, hat die Lebensmittelpreise nicht ersichtlich gemacht. 28. März: 20 Kronen.
 Wilhelm Keiml, II., Längenselbasse 4, hat einem Marktbesucher Weis und Kartoffel auf dem Wege zum Markt abgekauft. 8. März: 20 Kronen.
 Rosa Zsch, II., Altplatz 7, hat die Zahl der abgelieferten Zuckerkartenabschnitte unrichtig angegeben. 31. März: 30 Kronen.
 Gottlieb Hiltreich, II., Laborstraße 20, hat die Lebensmittelpreise nicht ersichtlich gemacht. 2. April: 20 Kronen.
 Juda Bogel, II., Obere Angartenstraße 2, hat unberechtigt Lebensmittelmärkte bezogen. 3. April: 100 Kronen.
 Anna Janda, II., Körnergasse 8, hat die Lebensmittelpreise nicht ersichtlich gemacht. 3. April: 20 Kronen.
 Hermine Fleischner, II., Laborstraße 14, hat unberechtigt Zuckerkarten bezogen. 3. April: 40 Kronen.
 Regine Reich, II., Laborstraße 22, hat unberechtigt Kaffee- und Zuckermärkte bezogen. 22. März: 100 Kronen.
 Johanna Hirschschläger, II., Handelskai 338, hat in ihrem Gasthausbetrieb die fleischlosen Tage nicht eingehalten und keinen Speisentarif angeschlagen. 4. April: 50 Kronen.
 Auguste Jenisch, II., Mayergasse 11, hat in ihrem Gasthause keinen Speisentarif angelegt. 4. April: 20 Kronen.
 Olga Wabet, II., Handelskai 426, hat in ihrem Gasthausbetrieb die fleischlosen Tage nicht eingehalten. 6. April: 50 Kronen.
 Reichl Bipel, II., Große Schiffgasse 24, hat unberechtigt Lebensmittelmärkte bezogen. 6. April: 50 Kronen.
 Mar Fleischner, II., Springergasse 29, hat unberechtigt Lebensmittelmärkte bezogen. 6. April: 30 Kronen.
 Ignaz Kantor, II., Große Rohrengasse 19, hat Brot für Dritte zum Baden übernommen. 28. März: 50 Kronen.
 Rudolf Handenwölkner, II., Handelskai 266, hat in seinem Gasthausbetrieb die fleischlosen Tage nicht eingehalten. 6. April: 50 Kronen.
 Julie Altmann, II., Körnergasse 1, hat die Fleischpreise nicht angeschlagen. 6. April: 20 Kronen.
 Juliane Schmid, II., Arnezhoferstraße 6, hat eine zu geringe Zahl von Brotartenabschnitten abgeliefert. 6. April: 40 Kronen.
 Anton Raghbargauer, II., Karmelitergasse 4, hat den Höchstpreis für Schweinefleisch überschritten. 6. April: 150 Kronen.
 Anna Ribnikar, II., Hajenzahrsstraße 467, hat unberechtigt Fettkarten bezogen. 6. April: 50 Kronen.
 Betty Riegler, II., Schüttelstraße 59 (Firma Johann Heppich), hat eine zu geringe Zahl von Brotartenabschnitten abgeliefert. 6. April: 30 Kronen.
 Hedwig Schermann, II., Frauensbrückenstraße 15, hat das Brotvormerkbuch mangelhaft geführt. 6. April: 10 Kronen.
 Marie Bauer, II., Schüttelstraße 79, hat eine zu geringe Zahl von Brotartenabschnitten abgeliefert. 6. April: 30 Kronen.
 Antonie Kohaut, II., Selegardegasse 16, hat eine zu geringe Zahl von Brotartenabschnitten abgeliefert. 6. April: 20 Kronen.
 Ida Breitenbaum, II., Passirathgasse 6, hat ein austretendes Dienstmädchen nicht bei der Brot-Kommission abgemeldet. 6. April: 20 Kronen.
 Franziska Beneš, II., Handelskai 392, hat in ihrem Gasthausbetrieb die fleischlosen Tage nicht eingehalten. 6. April: 50 Kronen.
 Carl Silbermann, II., Nidelgasse 3, hat die Zahl der abgelieferten Zuckerkartenabschnitte unrichtig angegeben. 6. April: 40 Kronen.
 Marie Weigand, II., Engerthstraße 106, hat eine zu geringe Zahl von Brotartenabschnitten abgeliefert. 6. April: 20 Kronen.
 Leib Strum, II., Notenterngasse 11, hat die Zahl der abgelieferten Brotartenabschnitte unrichtig angegeben. 23. März: 100 Kronen.
 Julius Hauer, II., Handelskai 268, hat in seinem Gasthausbetrieb die fleischlosen Tage nicht eingehalten. 6. April: 50 Kronen.
 Josef Stabler, II., Karmeliterplatz 2, hat den Höchstpreis für Schweinefleisch überschritten. 7. April: 150 Kronen.
 Josef Strasser, II., Rinnegasse 7, hat die Zahl der abgelieferten Brotartenabschnitte unrichtig angegeben. 7. April: 100 Kronen.
 Kamilla Kornmehl, II., Glotengasse 16, hat die Lebensmittelpreise nicht ersichtlich gemacht. 10. April: 20 Kronen.
 Skontis Konstantinides, II., Große Stadtgutgasse 18, hat die Lebensmittelpreise nicht ersichtlich gemacht. 10. April: 20 Kronen.
 Anna Winkler, II., Handelskai 280, hat die fleischlosen Tage nicht eingehalten und die Lebensmittelpreise nicht ersichtlich gemacht. 13. April: 50 Kronen.
 Julius Piz, II., Fugbachgasse 10, hat zu wenig Brotmarken abgeliefert. 13. April: 20 Kronen.
 Adolf König, II., Glotengasse 1, hat Zuckervorräte verheimlicht. 13. April: 50 Kronen.
 Sabine Gachamowitz, II., Markt im Werb, hat Gänsefett ohne Fettkarten verkauft. 13. April: 50 Kronen.
 Ernestine Eisinger, II., Berenngasse 26, hat die Zahl der abgelieferten Zuckerkartenabschnitte unrichtig angegeben. 13. April: 10 Kronen.
 Leopoldine Hierhand, II., Rumbgasse 7, hat das Brotartenvormerkbuch nicht geführt. 13. April: 10 Kronen.
 Marie Sünbermann, II., Am Labor 14, hat zu wenig Brotmarken abgeliefert. 13. April: 20 Kronen.
 Rachel Weinberg, II., Hajnergasse 5, hat Mehlvorräte verheimlicht. 13. April: 50 Kronen.

IV. Bezirk.

Johann Rainz, IV., Raschmarkt, hat die Preise nicht ersichtlich gemacht und den Höchstpreis überschritten. 10. April: 30 Kronen.
 Anny Seidl, IV., Wiedner Hauptstraße 73, hat Gummibereifungen verheimlicht. 11. April: 20 Kronen.
 Ignaz Wapchofer, IV., Raschmarkt, hat die Preise nicht ersichtlich gemacht. 11. April: 20 Kronen.
 Franz Leber, IV., Kleinschmidgasse 5, hat auf den Kuverts mit den Brotartenabschnitten falsche Angaben gemacht. 7. April: 10 Kronen.
 Aloisia Ros, IV., Große Reugasse 35, hat auf den Kuverts mit den Brotartenabschnitten falsche Angaben gemacht. 12. April: 30 Kronen.
 Theresie Neumann, IV., Waaggasse 4, hat Gummibereifungen verheimlicht. 12. April: 20 Kronen.
 Theresie Unsin, Inzersdorf bei Wien, Drisstraße 63, hat den Höchstpreis überschritten. 22. April: 40 Kronen.
 Aloisia Heutschel, IV., Starhembergasse 3, hat auf den Kuverts mit den Brotartenabschnitten falsche Angaben gemacht. 14. April: 5 Kronen.
 Katharina Walla, IV., Kettenbrückengasse 18, hat auf den Kuverts mit den Brotartenabschnitten falsche Angaben gemacht. 14. April: 5 Kronen.
 Betti Hertner, IV., Wiedner Hauptstraße 19, hat auf den Kuverts mit den Brotartenabschnitten falsche Angaben gemacht. 14. April: 20 Kronen.
 Josef Reismann, IV., Große Reugasse 15, hat auf den Kuverts mit den Brotartenabschnitten falsche Angaben gemacht. 14. April: 10 Kronen.
 Adolf Karlik, IV., Fleischmannsgasse 9, hat auf den Kuverts mit den Brotartenabschnitten falsche Angaben gemacht. 14. April: 10 Kronen.
 Marie Rindberger, IV., Kleine Reugasse 4, hat auf den Kuverts mit den Brotartenabschnitten falsche Angaben gemacht. 14. April: 5 Kronen.
 Hermine Gutmann, IV., Johann Strauß-Gasse 38, hat auf den Kuverts mit den Brotartenabschnitten falsche Angaben gemacht. 14. April: 10 Kronen.

VI. Bezirk.

Marie Helmer, VI., Gumpendorferstraße 79, Nichterfichtlichmachung der Preise. 12. April: 20 Kronen.
 Johann Broisch, VI., Gumpendorferstraße 137, Ausschlagen von Fleischwaren an fleischlosen Tagen, Nichterfichtlichmachung der Preise. 28. Februar: 30 Kronen.

VII. Bezirk.

Dans Siller, VII., Mariabühlstraße 22, Verabreichung von Kaffee außerhalb der gestatteten Zeit. 12. April: 50 Kronen.

VIII. Bezirk.

Franz Bronce, VIII., Biaristengasse 31, Verkauf von untergeordnetem Brote. 10. April: 50 Kronen.
 Gustav Brunner, VIII., Laubongasse 55, unbefugter Bezug von Lebensmittelmärkten. 17. April: 30 Kronen.
 Amanda Madovsk, VIII., Florianigasse 9, Übertretung der Petroleumabgabevorschriften. 17. April: 5 Kronen.
 Josef Mäher, VIII., Fuhrmannsgasse 8, Übertretung der Petroleumabgabevorschriften. 17. April: 5 Kronen.
 Dr. Egon v. Guggenthal-Wittel, VIII., Alberggasse 5, Nichteinhaltung der fleischlosen Tage. 18. April: 100 Kronen.

IX. Bezirk.

Hermine Klug, IX., Servitengasse 22, Nichtführung des Brotvormerkbuches. 12. April: 100 Kronen.
 Alois Brunner, IX., Schulz-Strahngasse 7, Nichterfichtlichmachung der Preise. 13. April: 100 Kronen.
 Josef Tomash, IX., Porzellangasse 54, Nichterfichtlichmachung der Preise. 13. April: 100 Kronen.
 Josef Steiner, IX., Seegasse 7, Verabreichung von Fleischspeisen an einem Verbots- tage im Privathaus. 13. April: 300 Kronen.
 Paula Panzer, IX., Sportenbühelgasse 2, Luftunbefugnisse 46, Überschreitung des Rindfleischpreises. 17. April: 300 Kronen.
 Bernhard Kade, IX., Altplatz 8, Verabreichung von Speisen aus dreierlei Fleisch zu einer Mahlzeit. 17. April: 100 Kronen.
 Karl Frost, IX., Garnisonsgasse 12, Nichterfichtlichmachung der Kohlenpreise. 17. April: 100 Kronen.
 Marie Reimer, IX., Währingergürtel 118, Verkauf von Volkswurstfleisch und anderem Rindfleisch in derselben Verkaufsstätte. 17. April: 50 Kronen.

X. Bezirk.

Josef Gejhan, X., Rudolphgasse 33, schlechte Erfichtlichmachung des Preistarifes. 17. April: 20 Kronen.
 Agnes Jafsch, X., Rudolphgasse 19, Nichterfichtlichmachung der Preise. 18. April: 30 Kronen.
 Johann Riß, X., Gubrunstraße 121, Nichteinhaltung der fleischlosen Tage und Übertretung der Brotmarkenvorschriften. 18. April: 100 Kronen.
 Anton Boufal, X., Quellenstraße 72, Übertretung der Brotartenvorschriften. 18. April: 20 Kronen.
 Marie Bienen, X., Favoritenstraße 116, Nichterfichtlichmachung der Verkaufspreise. 18. April: 30 Kronen.

XI. Bezirk.

Rosa Bäcker, XI., Simmeringer Hauptstraße 139, Übertretung der Vorschriften über die Ablieferung von Metallgegenständen. 10. April: 50 Kronen.
 Karoline Baumgarner, XI., Seblitzgasse 14, Übertretung der Vorschriften über die Ablieferung von Metallgegenständen. 10. April: 50 Kronen.
 Katharina Deininger, XI., Hauffgasse 7, Übertretung der Vorschriften über die Ablieferung von Metallgegenständen. 10. April: 50 Kronen.
 Wenzel Fenzl, XI., Hauffgasse 7, Übertretung der Vorschriften über die Ablieferung von Metallgegenständen. 10. April: 50 Kronen.
 Marie Prohaska, XI., Seblitzgasse 14, Übertretung der Vorschriften über die Ablieferung von Metallgegenständen. 11. April: 20 Kronen.

Antonia Schimenc, XI, Drißhühlgasse 6, Übertretung der Vorschriften über die Ablieferung von Metallgegenständen. 10. April: 20 Kronen.

Barbara Floß, XI, Simmeringer Hauptstraße 135, Übertretung der Vorschriften über die Ablieferung von Metallgegenständen. 10. April: 20 Kronen.

Karl Weßmann, XI, Seblitzgasse 14, Übertretung der Vorschriften über die Ablieferung von Metallgegenständen. 11. April: 50 Kronen.

Leopold Dader, XI, Simmeringer Hauptstraße 60, Übertretung der Vorschriften über die Ablieferung von Metallgegenständen. 11. April: 50 Kronen.

Theresia Satorina, XI, Döblerhofgasse 20, hat Fleisch an fleischlosen Tagen verkauft. 11. April: 200 Kronen.

August Fesch, XI, Simmeringer Hauptstraße 97, Übertretung der Vorschriften über die Ablieferung von Metallgegenständen. 11. April: 50 Kronen.

Anton Klement, XI, Simmeringer Hauptstraße 97, Übertretung der Vorschriften über die Ablieferung von Metallgegenständen. 12. April: 50 Kronen.

Matthias Malb, XI, Seblitzgasse 14, Übertretung der Vorschriften über die Ablieferung von Metallgegenständen. 12. April: 50 Kronen.

Karoline Kößl, XI, Simmeringer Hauptstraße 66, Übertretung der Vorschriften über die Ablieferung von Metallgegenständen. 12. April: 50 Kronen.

Marie Pöschel, XI, Seblitzgasse 14, Übertretung der Vorschriften über die Ablieferung von Metallgegenständen. 13. April: 50 Kronen.

Anna Kopolent, XI, Simmeringer Hauptstraße 64, Übertretung der Vorschriften über die Ablieferung von Metallgegenständen. 13. April: 50 Kronen.

Paula Neß, XI, Simmeringer Hauptstraße 108b, Übertretung der Vorschriften über die Ablieferung von Metallgegenständen. 13. April: 50 Kronen.

Ida Hermann, XI, Simmeringer Hauptstraße 128, Übertretung der Vorschriften über die Ablieferung von Metallgegenständen. 13. April: 50 Kronen.

Josefine Kupprecht, XI, Braunhubergasse 3, Übertretung der Vorschriften über die Ablieferung von Metallgegenständen. 13. April: 50 Kronen.

Karl Ew, XI, Simmeringer Hauptstraße 107, Übertretung der Vorschriften über die Ablieferung von Metallgegenständen. 13. April: 50 Kronen.

Anna Horwath, XI, Hugogasse 13, Übertretung der Vorschriften über die Ablieferung von Metallgegenständen. 13. April: 50 Kronen.

Josefine Schärer, XI, Simmeringer Hauptstraße 135, Übertretung der Vorschriften über die Ablieferung von Metallgegenständen. 13. April: 50 Kronen.

Marie Urban, XI, Simmeringer Hauptstraße 135, Übertretung der Vorschriften über die Ablieferung von Metallgegenständen. 14. April: 50 Kronen.

Pauline Gartner, XI, Hugogasse 13, Übertretung der Vorschriften über die Ablieferung von Metallgegenständen. 14. April: 100 Kronen.

Anna Remasil, XI, Seblitzgasse 14, Übertretung der Vorschriften über die Ablieferung von Metallgegenständen. 14. April: 50 Kronen.

Josefine Schneider, XI, Dausgasse 9, Übertretung der Vorschriften über die Ablieferung von Metallgegenständen. 14. April: 50 Kronen.

Anton Niesgraber, XI, Braunhubergasse 2, Übertretung der Vorschriften über die Ablieferung von Metallgegenständen. 14. April: 100 Kronen.

Hermine Golber, XI, Lorpstraße 5, Übertretung der Vorschriften über die Ablieferung von Metallgegenständen. 14. April: 20 Kronen.

Marie Schaller, XI, Hauffgasse 7, Übertretung der Vorschriften über die Ablieferung von Metallgegenständen. 14. April: 50 Kronen.

Karl Schausler, XI, Simmeringer Hauptstraße 72, Übertretung der Vorschriften über die Ablieferung von Metallgegenständen. 14. April: 100 Kronen.

Antonia Böninger, XI, Lorpstraße 5, Übertretung der Vorschriften über die Ablieferung von Metallgegenständen. 14. April: 20 Kronen.

Rosa Storn, XI, Seblitzgasse 14, Übertretung der Vorschriften über die Ablieferung von Metallgegenständen. 16. April: 50 Kronen.

Katharina Walter, XI, Simmeringer Hauptstraße 89, Übertretung der Vorschriften über die Ablieferung von Metallgegenständen. 16. April: 50 Kronen.

Marie Stadler, XI, Simmeringer Hauptstraße 89, Übertretung der Vorschriften über die Ablieferung von Metallgegenständen. 15. April: 50 Kronen.

Philomena Eforik, XI, Simmeringer Hauptstraße 171, Übertretung der Vorschriften über die Ablieferung von Metallgegenständen. 18. April: 100 Kronen.

Karl Laufferer, XI, Simmeringer Hauptstraße 110, Übertretung der Vorschriften über die Ablieferung von Metallgegenständen. 18. April: 50 Kronen.

Marie Pöschel, XI, Simmeringer Hauptstraße 177, hat zu wenig Brotarten abgeliefert. 18. April: 5 Kronen.

Johann Hellowitsch, XI, Gräßplatz 4, hat zu wenig Brotarten abgeliefert. 18. April: 10 Kronen.

Marie Buitche, XI, Simmeringer Hauptstraße 177, Übertretung der Vorschriften über die Ablieferung von Metallgegenständen. 18. April: 50 Kronen.

Karoline Schwager, XI, Simmeringer Hauptstraße 67, hat zu wenig Brotarten abgeliefert. 18. April: 5 Kronen.

Anna Schmidt, XI, Simmeringer Hauptstraße 16, hat zu wenig Brotarten abgeliefert. 18. April: 4 Kronen.

Antonia Hajek, XI, Geiselbergstraße 58, Übertretung der Vorschriften über die Ablieferung von Metallgegenständen. 19. April: 50 Kronen.

Marie Sommer, XI, Seblitzgasse 43, Übertretung der Vorschriften über die Ablieferung von Metallgegenständen. 20. April: 50 Kronen.

Anna Bezprka, XI, Seblitzgasse 43, Übertretung der Vorschriften über die Ablieferung von Metallgegenständen. 20. April: 50 Kronen.

Helene Köcher, XI, Geiselbergstraße 58, Übertretung der Vorschriften über die Ablieferung von Metallgegenständen. 20. April: 50 Kronen.

Katharina Anfos, XI, Geiselbergstraße 58, Übertretung der Vorschriften über die Ablieferung von Metallgegenständen. 20. April: 50 Kronen.

Stephanie Seidler, XI, Simmeringer Hauptstraße 137, Übertretung der Vorschriften über die Ablieferung von Metallgegenständen. 20. April: 20 Kronen.

Paula Utermar, XI, Geiselbergstraße 58, Übertretung der Vorschriften über die Ablieferung von Metallgegenständen. 20. April: 20 Kronen.

Julie Ritscher, XI, Geiselbergstraße 58, Übertretung der Vorschriften über die Ablieferung von Metallgegenständen. 20. April: 20 Kronen.

Veronika Krains, XI, Geiselbergstraße 58, Übertretung der Vorschriften über die Ablieferung von Metallgegenständen. 20. April: 50 Kronen.

Theresia Klabaric, XI, Seblitzgasse 43, Übertretung der Vorschriften über die Ablieferung von Metallgegenständen. 20. April: 20 Kronen.

XIII. Bezirk.

Sophie Bachl, XIII, Linzerstraße 67, hat die Höchstpreise für Kartoffel überschritten. 26. März: 50 Kronen.

Fanni Gangl, XIII, Gräzplatz 5, hat ohne Bewilligung Habern an Arbeiter verkauft. 24. März: 40 Kronen.

Ludwig Krieger, XIII, Dehnbörfer Straßenbahnhäuser, hat die Preise nicht ersichtlich gemacht. 22. März: 30 Kronen.

Marie Justina, XIII, Hütteldorferstraße 220, hat die Preise nicht ersichtlich gemacht. 30. März: 20 Kronen.

Leopold Reichenberg, XIII, Linzerstraße 115, hat die Preise nicht ersichtlich gemacht. 20. März: 20 Kronen.

Josef Schnabel, XIII, Sechshauerstraße 106, hat die Preise nicht ersichtlich gemacht. 20. März: 20 Kronen.

Anton Stefan, XIII, Linzerstraße 252, hat $\frac{1}{2}$ kg Volkbrindfleisch mit 19 dkg Zugwage verkauft. 27. März: 1000 Kronen.

Siegfried Steiner, XIII, Hütteldorferstraße 133, hat die Preise nicht ersichtlich gemacht. 4. April: 10 Kronen.

Victoria Suchy, XIII, Penzingerstraße 112, Übertretung der Höchstpreise für Kalbfleisch. 26. März: 300 Kronen.

XIV. Bezirk.

Hermine Bibmann, XIV, Reichsapfelgasse 15, Nichtführung des Vormerkbuchs über Kett, 7. April: 4 Kronen.

Marie Stena, XIV, Grimminggasse 7, Nichterfüllmachung der Preise. 7. April: 10 Kronen.

Julie Kasterik, XIV, Rauchfangkehrergasse 8, unberechtigter Fortbezug von Lebensmittelmarken. 10. April: 10 Kronen.

Anna Meier, XIV, Rauchfangkehrergasse 6, Nichteinhaltung der Vorschriften über Milchzuweisung. 10. April: 40 Kronen.

Rosa Weibel, XIV, Märzstraße 105 a, Nichterfüllmachung der Preise. 11. April: 10 Kronen.

Johann Hablu, XIV, Meißelstraße 22, Nichterfüllmachung der Preise. 11. April: 10 Kronen.

Emilie Redenbauer, XIV, Schwenberggasse 13, Höchstpreisüberschreitung: 11. April: 100 Kronen.

Marie Flek, XIV, Märzstraße 57, fehlende Preisanschriftung. 11. April: 10 Kronen.

Edmund Weiß, XIV, Ullmannstraße 51, Überschreitung der Vorschriften, betreffend den Baumwoolverkehr. 14. April: 200 Kronen.

Antonie Knapp, XIV, Ullmannstraße 4, Höchstpreisüberschreitung. 14. April: 20 Kronen.

Josef Dvorak, XIV, Märzstraße 81, Nichteinhaltung der Milchregelungsvorschriften. 17. April: 4 Kronen.

Marie Zahnel, XIV, Hütteldorferstraße 95, Nichterfüllmachung der Verkaufspreise. 18. April: 10 Kronen.

Rosalia Dabosch, XIV, Hütteldorferstraße 109, Nichterfüllmachung der Verkaufspreise. 18. April: 10 Kronen.

XVI. Bezirk.

Johanna Zochbauer, XVI, Wilhelmstraße 81, Nichterfüllmachung des Speisentarifes von der Straße aus. 30. März: 10 Kronen.

Friedrich Singer, XVI, Neumayrgasse 21, Nichterfüllmachung des Speisentarifes von der Straße aus. 30. März: 10 Kronen.

Josef Rabovec, XVI, Arnettgasse 75, Nichterfüllmachung des Speisentarifes von der Straße aus. 30. März: 10 Kronen.

Ulrich Dirschmann, XVI, Koppstraße 38, Nichterfüllmachung des Speisentarifes von der Straße aus. 30. März: 10 Kronen.

Josefine Erger, XVI, Leichenfelberggürtel 25, Nichterfüllmachung des Speisentarifes von der Straße aus. 30. März: 10 Kronen.

Anna Drachler, XVI, Sandleitengasse 32, Nichterfüllmachung des Speisentarifes von der Straße aus. 30. März: 10 Kronen.

Anna Charwat, XVI, Wilhelmstraße 60, Nichterfüllmachung des Speisentarifes von der Straße aus. 30. März: 10 Kronen.

Marie Diwisch, XVI, Wilhelmstraße 19, unrechtmäßiger Fortbezug der Brotkarte für den eingerückten Gatten. 30. März: 20 Kronen.

Leopold Neumann, XVI, Kirchsteingasse 19, 1. Nichtführung des Lagerbuchs; 2. Nichterstattung der monatlichen Anzeigen über Metallvorräte; 3. Verabreichung und Veräußerung von Metall ohne Bewilligung des k. k. Kriegsministeriums; 4. Nichtablieferung eines kupfernen Wassertisches, Kupferkessel sowie 10 kg Messinggewichtes. 3. April: 400 Kronen.

Pauline Raf, XVI, Thalheimergasse 35, Fortbezug der Brotkarte für den eingerückten Gatten. 2. April: 20 Kronen.

Josefa Barga, XVI, Arnettgasse 56, Überschreitung des Kartoffelhöchstpreises. 2. April: 20 Kronen.

Josef Doll, Leiter des Lebensmittelmagazins der Firma Kontakt, XVI, Heigerleinstrasse 36, Ablieferung einer nicht entsprechenden Anzahl von Brotkartenabschnitten an den Brotlieferanten. 23. März: 300 Kronen.

Franz Herper, Leiter des Lebensmittelmagazins der Maschinenfabriks-Aktiengesellschaft Vulkan, XVI, Wattgasse 32, Ablieferung einer nicht entsprechenden Anzahl von Brotkartenabschnitten an den Brotlieferanten. 23. März: 500 Kronen.

Salomon Neufeld, XVI, Heigerleinstrasse 14, unrechtmäßiger Fortbezug von Lebensmittelkarten für zwei Personen. 5. April: 50 Kronen.

Anna Wosler, XVI, Habidergasse 10, Ablieferung einer zu geringen, der Brotmenge nicht entsprechenden Anzahl von Brotkartenabschnitten an den Brotlieferanten. 11. April: 30 Kronen.

Ludwig Wagner, XVI, Friedmannsgasse 6, Ablieferung einer zu geringen, der Brotmenge nicht entsprechenden Anzahl von Brotkartenabschnitten an den Brotlieferanten. 11. April: 30 Kronen.

Marie Proschinger, XVI, Speckbacherstraße 52, Ablieferung einer zu geringen, der Brotmenge nicht entsprechenden Anzahl von Brotkartenabschnitten an den Brotlieferanten. 11. April: 30 Kronen.

Franz Weber, XVI, Nischelgasse 41, Ablieferung einer zu geringen, der Brotmenge nicht entsprechenden Anzahl von Brotkartenabschnitten an den Brotlieferanten. 11. April: 30 Kronen.

Rosina Schmalz, XVI, Ottakringerstraße 159, Ablieferung einer zu geringen, der Brotmenge nicht entsprechenden Anzahl von Brotkartenabschnitten an den Brotlieferanten. 11. April: 30 Kronen.

Julie Schmidt, XVI, Koppstraße 63, Ablieferung einer zu geringen, der Brotmenge nicht entsprechenden Anzahl von Brotkartenabschnitten an die Brotlieferanten. 11. April: 30 Kronen.

Anna Binder, XVI, Koppstraße 49, Ablieferung einer zu geringen, der Brotmenge nicht entsprechenden Anzahl von Brotkartenabschnitten an den Brotlieferanten. 11. April: 30 Kronen.

- Marie Eichberger, XVI., Koppstraße 96, Ablieferung einer zu geringen, der Brotmenge nicht entsprechenden Anzahl von Brotartenabschnitten an den Brotlieferanten. 12. April: 30 Kronen.
- Elise Gaigarel, XVI., Arnetzgasse 21, Ablieferung einer zu geringen, der Brotmenge nicht entsprechenden Anzahl von Brotartenabschnitten an den Brotlieferanten. 12. April: 30 Kronen.
- Katharina Hofschel, XVI., Koppstraße 62, Ablieferung einer zu geringen, der Brotmenge nicht entsprechenden Anzahl von Brotartenabschnitten an den Brotlieferanten. 12. April: 30 Kronen.
- Marie Mayer, XVI., Friedrich Kaiser-Gasse 21, Ablieferung einer zu geringen, der Brotmenge nicht entsprechenden Anzahl von Brotartenabschnitten an den Brotlieferanten. 12. April: 30 Kronen.
- Christine Rifkes, XVI., Eusebiusstraße 25, Ablieferung einer zu geringen, der Brotmenge nicht entsprechenden Anzahl von Brotartenabschnitten an den Brotlieferanten. 12. April: 30 Kronen.
- Johann Horwarth, XVI., Thalstraße 132, Ablieferung einer zu geringen, der Brotmenge nicht entsprechenden Anzahl von Brotartenabschnitten an den Brotlieferanten. 14. April: 30 Kronen.
- Rosa Laimer, XVI., Seeböckgasse 36, Ablieferung einer zu geringen, der Brotmenge nicht entsprechenden Anzahl von Brotartenabschnitten an den Brotlieferanten. 14. April: 30 Kronen.
- Antonia Burianek, XVI., Habichergasse 28, Fortbezug der Brotkarte für den eingerichteten Garten. 15. März: 20 Kronen.
- Johann Haas, XVI., Heigerleinstraße 68, Nichtablieferung von zwei Kupferkesseln. 10. April: 200 Kronen.
- Josefine Bresloh, XVI., Neulerchenfelderstraße 2, Nichterfüllmachung der Preise. 17. April: 5 Kronen.
- Marie Niederhofer, XVI., Haberlgasse 12, Übertretung der Petroleumabgabevorschriften. 17. April: 30 Kronen.
- Josef Eber, XVI., Herbststraße 50, Übertretung der Petroleumabgabevorschriften. 17. April: 30 Kronen.
- Ignaz Mühlner, XVI., Gablenzgasse 6, Übertretung der Petroleumabgabevorschriften. 17. April: 30 Kronen.
- Johann Swoboda, XVI., Spedbacherstraße 19, Übertretung der Petroleumabgabevorschriften. 17. April: 30 Kronen.
- Bernhard Kerpen, XVI., Ottakringerstraße 95, Übertretung der Petroleumabgabevorschriften. 17. April: 30 Kronen.
- Siegmund Wasservogel, XVI., Brunnengasse 66, Übertretung der Petroleumabgabevorschriften. 17. April: 30 Kronen.
- Klois Höbl, XVI., Ottakringerstraße 95, Übertretung der Petroleumabgabevorschriften. 17. April: 30 Kronen.
- Robert Glütschmann, XVI., Ottakringerstraße 95, Übertretung der Petroleumabgabevorschriften. 17. April: 30 Kronen.
- Adolf Schinke, XVI., Neulerchenfelderstraße 41, Übertretung der Petroleumabgabevorschriften. 18. April: 30 Kronen.
- Emilie Batel, XVI., Liebhartgasse 41, Übertretung der Petroleumabgabevorschriften. 18. April: 30 Kronen.
- Anna Swoboda, XVI., Herbststraße 49, Übertretung der Petroleumabgabevorschriften. 18. April: 30 Kronen.
- Johann Ribitsch, XVI., Maroltingergasse 57, Übertretung der Petroleumabgabevorschriften. 18. April: 30 Kronen.
- Leopold Gutterer, XVI., Seeböckgasse 22, Übertretung der Petroleumabgabevorschriften. 18. April: 30 Kronen.
- Johann Schöber, XVI., Gablenzgasse 38, Übertretung der Petroleumabgabevorschriften. 18. April: 30 Kronen.
- Franz Baaner, XVI., Degengasse 58, Übertretung der Petroleumabgabevorschriften. 18. April: 30 Kronen.
- Luisa Stein, XVI., Ottakringerstraße 35, Verkauf von Käsefett ohne Abnahme von Fettartenabschnitten. 19. April: 60 Kronen.
- Abolfine Müller, XVI., Kreitmargasse 30, Unrechtmäßiger Fortbezug einer Brotkarte. 16. April: 30 Kronen.
- Marie Großer, XVI., Ottakringerstraße 240, Unrechtmäßiger Fortbezug von Lebensmittelkarten. 19. April: 50 Kronen.

XVII. Bezirk.

- Elise Mielitz, XVII., Frauengasse 2, hat die fleischlosen Tage nicht eingehalten. 10. April: 30 Kronen.
- Marianne Beran, XVII., Frauengasse 2, hat die fleischlosen Tage nicht eingehalten. 10. April: 50 Kronen.
- Josef Klein, XVII., Laubergasse 24, hat die Lebensmittelpreise nicht ersichtlich gemacht. 18. April: 10 Kronen.
- Johann Polgenführer, XVII., Hernalser Hauptstraße 106, hat die Lebensmittelpreise nicht ersichtlich gemacht. 18. April: 10 Kronen.
- Franz Bokorn, XVII., Hernalser Hauptstraße 136, hat die Lebensmittelpreise nicht ersichtlich gemacht. 16. April: 10 Kronen.
- Dora Kleiner, XVII., Schumanngasse 85, hat die Lebensmittelpreise nicht ersichtlich gemacht. 17. April: 10 Kronen.
- Julie Dehler, XVII., Ladnergasse 60, hat die Lebensmittelpreise nicht ersichtlich gemacht. 17. April: 10 Kronen.

XVIII. Bezirk.

- Paul Kandler, XVIII., Schöffelgasse 30, unterlassene Anbringung der Preistafel für Lebensmittel. 22. März: 5 Kronen.
- Stephan Polba, XVIII., Gengasse 68, unterlassene Anbringung der Preistafel für Lebensmittel. 28. März: 10 Kronen.
- Minna Weber, XVIII., Gengasse 38, hat zuviel sogenannte „Kindermilch“ zum Verkauf gebraucht. 26. März: 10 Kronen.
- Anton Meierhofer, XVIII., Edelhofgasse 34, hat den Höchstpreis für Wurst überschritten. 26. März: 100 Kronen.
- Josef Riebenbauer, XVIII., Sternwartestraße 5, hat den Höchstpreis für Wurst und Pflaumenmus überschritten. 22. März: 20 Kronen.
- Ludwig Kürz, XVIII., Gartortstraße 7, hat den Höchstpreis für Wurst überschritten. 22. März: 10 Kronen.
- Therese Giganek, XVIII., Gengasse 111, hat den Höchstpreis für Dörrpflaumen überschritten. 28. März: 20 Kronen.
- Ignaz Bergles, XVIII., Theresengasse 32, hat den Höchstpreis für Pflaumenmus überschritten. 5. April: 20 Kronen.
- Franz Barta, XVIII., Währingergürtel 17, unterlassene Anbringung der Preistafel für Lebensmittel. 5. April: 10 Kronen.

- Liefenbach, XVIII., Gengasse 4, hat 1. Rohn und 2. Hirse unbefugt verkauft. 3. April: ad 1. 25 Kronen, ad 2. 25 Kronen.
- Ambros Kranz, XVIII., Kreuzgasse 65, hat Rindfleisch ohne Zwage verkauft. 13. März: 20 Kronen.
- Karl Schmier, VII., Bernhardtsgasse 3 (Gerichtshofmarkt), hat den Höchstpreis für Fische überschritten. 14. März: 100 Kronen.
- Ludwig Einböck, XVIII., Schopenhauerstraße 10, hat den Höchstpreis für Schweinefleisch überschritten. 13. April: 30 Kronen.
- Franz Steinböck, verantwortliche Geschäftsführerin: Emma Schleich, XVIII., Gymnasiumstraße 40, hat an einem fleischlosen Tage eine Fleischspeise an Gäste verabreicht. 14. April: 200 Kronen.
- Anton Kräger, XVIII., Antonigasse 54, hat an einem fleischlosen Tage Schöpfenfleisch, bestimmt zur Verabreichung an Gäste, zubereitet. 14. April: 200 Kronen.
- Marie Ras, XVIII., Martinsstraße 58, hat die Preise der Lebensmittel in ihrem Geschäftslokale nicht ersichtlich gemacht. 11. April: 5 Kronen.
- Therese Gmelich, XVIII., Antonigasse 5, hat die Preise der Lebensmittel in ihrem Geschäftslokale nicht ersichtlich gemacht. 11. April: 5 Kronen.
- Barbara Zoberberg, XVIII., Währingergürtel 127, hat die Preise der Lebensmittel in ihrem Geschäftslokale nicht ersichtlich gemacht. 11. April: 5 Kronen.
- Wagis Reiter, XVIII., Ladnergasse 74, hat die Preise der Lebensmittel in ihrem Geschäftslokale nicht ersichtlich gemacht. 11. April: 5 Kronen.
- Marie Fritz, XVIII., Kreuzgasse 30, hat die Preise der Lebensmittel in ihrem Geschäftslokale nicht ersichtlich gemacht. 11. April: 5 Kronen.
- Pauline Stasny, XVIII., Schopenhauerstraße 24, hat die Preise der Lebensmittel in ihrem Geschäftslokale nicht ersichtlich gemacht. 11. April: 5 Kronen.
- Marie Bamb, XVIII., Schulgasse 28, hat die Lebensmittelpreise in ihrem Geschäftslokale nicht ersichtlich gemacht. 11. April: 10 Kronen.

XIX. Bezirk.

- Anton Muth, XIX., Grinzingerstraße 55, verspätete Ablieferung von Gummibereifungen. 29. März: 500 Kronen.
- Marie Leisinger, XIX., Döblingergürtel 3, Nichtablieferung von Gummibereifungen. 29. März: 200 Kronen.
- Marie Hübschen, XIX., Panzergasse 4, Nichtanschlag der Milchmenge im Geschäftslokale. 11. April: 20 Kronen.
- Leopold Parth, XIX., Muthgasse 76, Überschreitung der Höchstpreise für Milch. 11. April: 50 Kronen.
- Rosalie Bogner, XIX., Heiligenstädterstraße 54, Nichtabmeldung von Mitgliedern des Haushaltes bei der Brotkommission. 14. April: 20 Kronen.
- Ferdinand Kreitz, XIX., Döblinger Hauptstraße 43, Nichtentsprechende Ablieferung der Brotartenabschnitte. 18. April: 20 Kronen.
- Marie Bilfinger, XIX., Siedererstraße 101, Überschreitung des Höchstpreises für Kalbfleisch. 18. April: 50 Kronen.

XX. Bezirk.

- Rudolf Weininger, verantwortlicher Geschäftsführer der Firma Bernh. Weininger & Sohn, XX., Kaiserplatz 10, Nichtführung des Lagerbuchs über Metallvorräte. 27. März: 100 Kronen.
- Alexander Gottlieb, XX., Rebhanngasse 8, Nichtführung des Lagerbuchs über Metallvorräte und Nichterstattung der monatlichen Anzeigen über Metallvorräte. 29. März: 200 Kronen.
- Rudolf Hubner, XX., Burghardtstraße 30, Nichtinhaltung eines fleischlosen Tages. 2. April: 50 Kronen.
- Julie Konstingl, XX., Hellwagstraße 30, Nichterfüllmachung der Preise und mangelhafte Führung des Brotvormerkbuchs. 3. April: 50 Kronen.
- Friedrich Fischer, verantwortlicher Geschäftsleiter der Firma A. Fischer & Sohn, XX., Palettiestraße 96/98, Verkauf von Zinn ohne Freigabeschein. 11. April: 50 Kronen.

XXI. Bezirk.

- Auguste Frisch, XXI., Am Spitz 9, unterlassene Anbringung von Baumwollwaren. 5. April: 500 Kronen.
- David Krieger, XXI., Brünnerstraße 126, unterlassene Führung des Lagerbuchs und Nichtvorlage der monatlichen Anmeldungen über Metallvorräte. 5. April: 30 Kronen.
- Leopoldine Schinzel, XXI., Schloßhoferstraße 62, verweigerter Brotverkauf. 5. April: 10 Kronen.

Verzeichnis der im Reichsgesetzblatte und im Landesgesetz- und Verordnungsblatte für Österreich unter der Enns im Jahre 1917 veröffentlichten Gesetze und Verordnungen.

A. Reichsgesetzblatt.

Nr. 169. Verordnung des Justizministers vom 5. April 1917, über die Zwangsvollstreckung aus ausländischen Exekutionstiteln in den in österreichisch-ungarischer Militärverwaltung stehenden Gebieten Serbiens (Okkupationsgebiet) und über das Maß der in Beziehung auf dieses Gebiet verbürgten Gegenseitigkeit.

Nr. 170. Verordnung des Justizministers im Einvernehmen mit dem Minister des Innern vom 7. April 1917, über die Zulässigkeit eines dinglich wirkenden Veräußerungs- und Belastungsverbotes zugunsten des „Kriegsblindenfonds“ und des Vereines „Kriegsblindenheimstätten“ in Wien.

Nr. 171. Verordnung des Handelsministers vom 15. April 1917, betreffend die Regelung des Verbrauches von Petroleum in der Zeit vom 13. Mai bis 31. August 1917.

Nr. 172. Verordnung des Handelsministeriums vom 17. April 1917, betreffend Änderung der Versendungsbedingungen für Feldpostpakete.

Nr. 173. Verordnung des Ministers des Innern vom 17. April 1917, betreffend die Verlängerung der Fristen für die Verjährung von Beiträgen an die Arbeiter-Unfallversicherungsanstalten.

Nr. 174. Kundmachung des Finanzministeriums vom 18. April 1917, betreffend die Zollabfertigungsstelle-beim Steueramte in Gmunden.

Nr. 175. Verordnung des Amtes für Volksernährung vom 21. April 1917, betreffend das Verbot der Verwendung von Gras und Heu zur Bestreuung von Straßen, Wegen und Plätzen.

Nr. 176. Verordnung des Amtes für Volksernährung vom 23. April 1917, betreffend das Verbot des übermäßigen Fleischbezuges.

Nr. 177. Verordnung des Ackerbauministeriums im Einvernehmen mit dem Amte für Volksernährung vom 15. April 1917, betreffend die teilweise Änderung der Ministerial-Verordnung vom 18. Oktober 1916, R.-G.-Bl. Nr. 362.

Nr. 178. Verordnung des Finanzministeriums vom 23. April 1917, über die teilweise Abänderung und Ergänzung der Verordnung vom 30. November 1915, R.-G.-Bl. Nr. 358, betreffend die Abschreibungen und das Verfahren bei Veranlagung direkter Steuern, sowie die Einhebung von Abgaben in den vom Kriege betroffenen Gebieten.

Nr. 179. Verordnung des Finanzministeriums vom 23. April 1917, über gebührenrechtliche Ausnahmestimmungen aus Anlaß der durch den Krieg geschaffenen besonderen Verhältnisse.

Nr. 180. Verordnung des Handelsministers im Einvernehmen mit dem Minister des Innern vom 25. April 1917, womit die Verordnung vom 30. März 1899, R.-G.-Bl. Nr. 64, betreffend die Regelung des Flaschenbierhandels, ergänzt wird.

Nr. 181. Kundmachung des Handelsministers vom 26. April 1917, betreffend die Verarbeitung von Paraffin.

Nr. 182. Kundmachung des Ministers für öffentliche Arbeiten im Einvernehmen mit den beteiligten Ministern vom 26. April 1917, betreffend einige neue Amtstitel in staatlichen technischen Dienstzweigen.

Nr. 183. Kaiserliches Patent vom 26. April 1917, betreffend die Einberufung des Reichsrates.

Nr. 184. Verordnung des Handelsministers im Einvernehmen mit den beteiligten Ministern vom 27. April 1917, betreffend die Regelung des Verkehrs mit Tierhaaren.

Nr. 185. Verordnung des Amtes für Volksernährung im Einvernehmen mit den beteiligten Ministern vom 26. April 1917, betreffend die Regelung des Verkehrs hinsichtlich einiger Wildgattungen.

Nr. 186. Verordnung des Finanzministeriums im Einvernehmen mit dem Eisenbahnministerium und dem Handelsministerium vom 26. April 1917, womit der § 12 der die Frachtfundengebühren betreffenden Ministerial-Verordnung vom 27. September 1916, R.-G.-Bl. Nr. 337, abgeändert wird.

Nr. 187. Verordnung des Finanzministeriums vom 28. April 1917, betreffend die ausnahmsweise Einlösung der außer Umlauf gesetzten Nickelmünzen zu 20 h.

Nr. 188. Verordnung des Justizministers im Einvernehmen mit dem Handelsminister, dem Finanzminister und dem Amte für Volksernährung vom 24. April 1917 über die Ungültigkeit von Bierabnahmeverpflichtungen.

Nr. 189. Verordnung des Justizministers vom 27. April 1917 über die Erhöhung des Notariatstarifes.

Nr. 190. Kundmachung des Handelsministers vom 29. April 1917, betreffend Einschränkung des Rotationsdruckpapier-Verbrauches der Zeitungen in den Monaten Mai und Juni 1917.

Nr. 191. Verordnung des Justizministers, des Ministers für öffentliche Arbeiten und des Ministers des Innern vom 30. April 1917 über den Schutz der Mieter in mehreren Gemeinden Niederösterreichs, Oberösterreichs, Salzburgs, Steiermarks, des Küstenlandes, Mährens, Schlesiens und Galiziens.

Nr. 192. Verordnung des Leiters des Ackerbauministeriums im Einvernehmen mit den beteiligten Ministern vom 1. Mai 1917, betreffend die Regelung des Rindviehverkehres.

Nr. 193. Verordnung des Amtes für Volksernährung vom 2. Mai 1917, betreffend die Verarbeitung von frischem Gemüse zu Dauerware.

Nr. 194. Kundmachung des Finanzministeriums vom 21. April 1917, betreffend die Abänderung der Bezeichnung des Nebenzollamtes Einjiedl.

Nr. 195. Verordnung des Handelsministers vom 29. April 1917, betreffend die Ausgabe neuer Briefmarken, Eilmarken, Postkarten und Kartenbriefe.

Nr. 196. Verordnung des Ministeriums des Innern im Einvernehmen mit dem Justizminister vom 1. Mai 1917, betreffend die Statuten und Versicherungsbedingungen der Versicherungsanstalten auf Gegenseitigkeit.

Nr. 197. Verordnung des Ministers für öffentliche Arbeiten vom 2. Mai 1917, betreffend die Abänderung von Bestimmungen über die Erfordernisse von Patentanmeldungen.

Nr. 198. Verordnung des Amtes für Volksernährung vom 3. Mai 1917, betreffend die Bildung von Ernährungs-Inspektionsbezirken.

Nr. 199. Verordnung des mit der Leitung des Amtes für Volksernährung betrauten Ministers im Einvernehmen mit den beteiligten Ministern vom 29. April 1917, betreffend die Errichtung von lokalen Preisprüfungsstellen.

Nr. 200. Kundmachung des mit der Leitung des Amtes für Volksernährung betrauten Ministers vom 1. Mai 1917, betreffend die Erlassung von Statut und Geschäftsordnung für die lokalen Preisprüfungsstellen.

Nr. 201. Verordnung des Finanzministeriums vom 7. Mai 1917 über die Gewährung von Gebührenbefreiungen zur Förderung der Zeichnung der sechsten österreichischen Kriegsanleihe.

Nr. 202. Verordnung des Justizministers vom 2. Mai 1917 über die Zwangsvollstreckung aus ausländischen Exekutionstiteln in Montenegro und über das Maß der hierdurch verbürgten Gegenseitigkeit.

Nr. 203. Verordnung des Finanzministeriums vom 7. Mai 1917, betreffend die Verwendung von Litres der sechsten österreichischen Kriegsanleihe zur Einrichtung der Kriegsgewinnsteuer.

Nr. 204. Verordnung des Handelsministers im Einvernehmen mit den beteiligten Ministern und im Einverständnis mit dem Kriegsminister vom 8. Mai 1917, betreffend die Anzeigepflicht für Billards und Billardbänden.

Nr. 205. Verordnung des Handelsministers im Einvernehmen mit den beteiligten Ministern vom 8. Mai 1917, betreffend Vorratserhebungen und Regelung der Verarbeitung und des Verkehrs in Leinengarnen und Leinenwaren.

Nr. 206. Verordnung des Gesamtministeriums vom 9. Mai 1917 über Begünstigungen zur Berichtigung von Rückständen an Zinsen verbücherten Forderungen und an Steuern und öffentlichen Abgaben.

Nr. 207. Verordnung des Justizministers, des Ministers für öffentliche Arbeiten und des Ministers des Innern vom 9. Mai 1917 über den Schutz der Mieter in mehreren Gemeinden Niederösterreichs und Böhmens.

Nr. 208. Verordnung der Ministerien der Finanzen, des Handels und des Ackerbaues vom 8. Mai 1917, betreffend Änderung der Anlage C zu § 18 der Durchführungsvorschrift zum Zolltarifgesetz vom 13. Februar 1906, R.-G.-Bl. Nr. 22.

Nr. 209. Kundmachung des mit der Leitung des Amtes für Volksernährung betrauten Ministers vom 8. Mai 1917, betreffend die Erlassung von Statut und Geschäftsordnung für die Zentral-Preisprüfungs-Kommission.

Nr. 210. Verordnung des Handelsministers im Einvernehmen mit den beteiligten Ministern vom 10. Mai 1917, betreffend die Festsetzung von Höchstpreisen für Garne, welche ganz oder zum Teile aus Hanfmaterial (Langhanf und Hanfwerk) hergestellt sind, sowie für Bindfaden, Schnüre und Packstricke.

Nr. 211. Verordnung des Handelsministers im Einvernehmen mit den beteiligten Ministern vom 10. Mai 1917, betreffend Vorratserhebung von Hanfmaterial, von einfachen und gezwirnten Garnen, die ganz oder zum Teil aus Hanfmaterial erzeugt sind, ferner betreffend Verarbeitungsbeschränkungen und Abgabepflicht von Hanfmaterial.

Nr. 212. Verordnung des Handelsministers im Einvernehmen mit den beteiligten Ministern vom 10. Mai 1917, betreffend Vorratserhebung von Waren, welche aus Hanfgarnen oder aus mit Hanf gemischten Garnen erzeugt sind, ferner betreffend Verarbeitungs- und Veräußerungsbeschränkungen sowie Abgabepflicht von Hanfgarnen, Hanfmischgarnen und aus solchen hergestellten Waren.

Nr. 213. Verordnung des Handelsministers im Einvernehmen mit dem Finanzminister vom 6. Mai 1917, betreffend die Einlösung der Zinsscheine der fünften österreichischen Kriegsanleihe durch die Postämter.

Nr. 214. Verordnung des Amtes für Volksernährung vom 12. Mai 1917 über die allgemeine Regelung des Verbrauches von Getreide und Mahlprodukten.

B. Landesgesetz- und Verordnungsblatt.

Nr. 78. Kundmachung des k. k. Statthalters im Erzherzogtume Österreich unter der Enns vom 17. April 1917, Z. VI-340/1, betreffend die der Gemeinde Neunkirchen am Steinfeld erteilte Bewilligung zur Einhebung einer Vererdigungsgebühr von 16 K auf Kriegsdauer.

Nr. 79. Kundmachung des k. k. Statthalters im Erzherzogtume Österreich unter der Enns vom 16. April 1917, Z. XI b-216/2, betreffend die der Gemeinde Kronberg im Gerichtsbezirke Wolkersdorf erteilte Bewilligung zur Einhebung von 100 Prozent der direkten Steuern des Jahres 1917 übersteigenden Umlagen.

Nr. 80. Kundmachung des k. k. Statthalters im Erzherzogtume Österreich unter der Enns vom 16. April 1917, Z. XI b-229/1, betreffend die der Gemeinde Sallingstadt im Gerichtsbezirke Zwettl erteilte Bewilligung zur Einhebung von 100 Prozent der direkten Steuern des Jahres 1917 übersteigenden Umlagen.

Nr. 81. Verordnung des k. k. Statthalters im Erzherzogtume Österreich unter der Enns vom 24. April 1917, Z. W-1664/41, mit welcher Durchführungsbestimmungen zu der Verordnung des k. k. Amtes für Volksernährung vom 11. Jänner 1917, R.-G.-Bl. Nr. 15, betreffend die Versorgung der Bevölkerung mit Molkereiprodukten und mit Schweinefett, erlassen werden.

Nr. 82. Verordnung des k. k. Statthalters im Erzherzogtume Österreich unter der Enns vom 24. April 1917, Z. Ia-1/389, betreffend die Regelung des Verbrauches von Petroleum in Niederösterreich, in der Zeit vom 13. Mai bis 31. August 1917.

Nr. 83. Verordnung des k. k. Statthalters im Erzherzogtume Österreich unter der Enns vom 3. Mai 1917, Z. VI-585, betreffend die Ausgestaltung der Gleisanlagen in der Station Feuerwerksanstalt der Schneebergbahn.

Nr. 84. Verordnung des k. k. Statthalters im Erzherzogtume Österreich unter der Enns vom 3. Mai 1917, Z. W/1-633/32, betreffend den Verkauf von Loh-, Haus- oder Schrotmühlen, sowie von Bestandteilen derartiger Anlagen.